



STEMWEDER BOTE

VERTEILUNG IN STEMWEDE UND IN DER SAMTGEMEINDE LEMFÖRDE

53. Jahrgang

Freitag, den 24. Oktober 2025

Woche 43

Jede Woche in Ihrem Briefkasten

Ambulanter Pflegedienst
inkl. Beratung bei Pflege-Einstufung
Tel. 05443-208270

Tagespflege Schäperhaus
Tel. 05443-208280

SeniorenHAUS Waldblick
mit WohnOase
Tel. 05443-99880

Hauptstr. 173/177d, 49448 Lemförde

www.pflegezentrum-lemfoerde.de



pflegezentrum
am Mutterhaus



Profitieren Sie
von unserer
kostenlosen
Wertanalyse

BÄCKER Immobilien
Haben Sie Immobilienfragen?



Vermietung | Verkauf | Hausverwaltung
05443 20 43 630



www.baecker-immobilien.de
Boutenweg 14 | 49448 Quernheim

Die Makler: A. Ingenshausen
Dipl.-Ing. Astrid & Sascha Baecker



**ambulant, teilstationär
und vollstationär**

**Die
Erfüllung
Ihrer
Wünsche
ist unser
Ziel!**

ATV Am Burggraben 13
49448 Lemförde
24 Stunden-Service 05443-9910

Samstag, 08.11.2025, 20:00 Uhr

Begegnungsstätte Wehdem, Am Schulzentrum 10, 32351 Stemwede

Kultureintopf

„Hey Boss, ich brauch mehr Geld“



Songs und launige Geschichten mit Comedian
Peter Vollmer und Gitarrist Roger Barrach

Eintritt: Mit Grünskohlchen (Einlass ab 18:30 Uhr):
Vorverkauf € 30,00 - **bitte anmelden!**

Ohne Grünskohlchen (Einlass ab 19:00 Uhr):
Vorverkauf € 20,00, Abendkasse: € 22,00

Reservierungen: Doris Schwier (Tel. 05773-655),
Erhard Martens (Tel. 0152-24245458)

E-Mail: vvk@stembweder-kulturring.de



**Stemweder
Kulturring e.V.**



Pflege zu Hause

- ➔ Grund- und Behandlungspflege
- ➔ Hausnotrufe
- ➔ Betreuung und Begleitung im Alltag
- ➔ Palliativpflege
- ➔ Verhinderungspflege
- ➔ Hauswirtschaftliche Hilfen
- ➔ Schulung und Beratung bei Ihnen zu Hause

Pflegedienst mobicare
Haldemer Str. 95 · 32351 Stemwede
Tel. 05474 - 205 000
www.mobicare.de



**Viele Vorteile,
fairer Beitrag**



**Sichere dir den leistungsstarken
LVM-Schutz für dein E-Auto!**



Florian Rust
Schröttinghauser Straße 5
32351 Stemwede-Levern
Telefon (05745) 20 70
info@rust.lvm.de



Patrick Herbst
Am Thie 2
32351 Stemwede-Dielingen
Telefon (05474) 64 55
info@p-herbst.lvm.de



Matthias Lämmchen
Stembwederberg Straße 80
32351 Stemwede-Wehdem
Telefon (05773) 30 5
info@laemmchen.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

WICHTIGE DATEN, RUFNUMMERN UND TERMINE!



So ist die Gemeinde Stemwede für Sie da:

Öffnungszeiten

Verwaltungsstellen Levern, Amtshausplatz 1:

Um Wartezeiten bei Ihren Anliegen und Ihrem Besuch im Stemweder Amtshaus zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen, einen Termin zu reservieren.

Bitte nutzen Sie hierfür unsere **Online-Anmeldung** oder kontaktieren Sie uns per Mail über buergerservice@stemwede.de oder telefonisch unter **05745/78899-0**.

Montag-Freitag	08.30 - 12.00 Uhr
Montag, Mittwoch	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag, Freitag	nachmittags geschlossen

Bürgermeister-Sprechstunde

Termine bei Bürgermeister Kai Abrusatz

Für Terminabsprachen steht das Bürgermeisterbüro unter der Telefonnummer 05745 / 7 88 99 930 während der Öffnungszeiten oder per E-Mail unter buergmeisterbuero@stemwede.de gerne zur Verfügung.

Öffnungszeiten

Mediathek in Wehdem

Die Mediathek ist wie folgt geöffnet:

Donnerstags von 15-18 Uhr, Freitags von 9-12 Uhr
In den Ferien donnerstags von 15-18 Uhr

Mediathek Stemwede-Wehdem
Am Schulzentrum 12
Telefon: 05745/ 788 99 574 (während der Öffnungszeiten)
E-mail: gemeindebuecherei@stemwede.de

Das Team freut sich auf rege Besuche.

Wichtige Rufnummern

Notruf der Polizei: 110

Notruf der Feuerwehr und des Rettungsdienstes: 112

Krankentransporte, Rettungsdienst
in Nichtnotfällen: **192 22**

Sprechzeiten der Polizei

Bezirksdienst Stemwede
Am Schulzentrum 10-14, Herr Th. Müller
Dienstags: 10-12 Uhr, Donnerstags: 15-17 Uhr
Tel: 05745/ 6139967 oder 0174/ 6491058

Terminabsprache erwünscht
In dringenden Fällen: **Notruf der Polizei 110**



Abfallservice

27.10. - 21.11.2025



Arrenkamp – Westrup – Wehdem

Montag,	27. Oktober	Biomüll
Montag,	03. November	Papier/gelbe Tonne
Montag,	10. November	Biomüll
Montag,	17. November	Restmüll

Levern – Destel – Twiehausen (Süd)

Dienstag,	28. Oktober	Biomüll
Dienstag,	04. November	Papier/gelbe Tonne
Dienstag,	11. November	Biomüll
Dienstag,	18. November	Restmüll

Oppendorf – Oppenwehe

Mittwoch,	29. Oktober	Biomüll
Mittwoch,	05. November	Papier/gelbe Tonne
Mittwoch,	12. November	Biomüll
Mittwoch,	19. November	Restmüll

Dielingen – Haldem

Donnerstag,	30. Oktober	Biomüll
Donnerstag,	06. November	Papier/gelbe Tonne
Donnerstag,	13. November	Biomüll
Donnerstag,	20. November	Restmüll

Drohne – Sundern – Niedermehnen -Twiehausen (Nord)

Freitag,	31. Oktober	Biomüll
Freitag,	07. November	Papier/gelbe Tonne
Freitag,	14. November	Biomüll
Freitag,	21. November	Restmüll

Entsorgung von Elektrogeräten

Wo werden die Geräte angenommen?
Firma Wüppenhorst, Oppenwehe
Die Annahmestelle ist jeweils samstags von 9.00-12.00 Uhr geöffnet.

Entsorgung von Grünabfällen

Bei folgenden Firmen sind Sammelstellen für Grünabfälle eingerichtet:

- Firma Wüppenhorst Entsorgungsbetriebe GmbH, Oppenwehe, Tel. 05773 / 620
- Raiffeisen Lübbecker Land AG, Levern, Tel. 05745 / 578
- Raiffeisenmarkt, Stemshorn, Tel. 05443 / 9932-0

STEMWEDER BOTE

Anzeigenannahme und Verteilung

Allein zuständig in allen Anzeigenfragen, gewerblich und familiär, sowie für die Verteilung des Stemweder Boten ist Frau Mareile Mattlage

Telefon: 02241/ 260 180 oder 0162/ 375 4805
E-Mail: stemweder-bote@rautenberg.media

Redaktionsschluss

Zur Veröffentlichung bestimmte Texte und Mitteilungen müssen der Redaktion des Stemweder Boten, spätestens bis 10.00 Uhr am Donnerstag der Woche vor

Erscheinen des Stemweder Boten in druckfertiger Form vorliegen.
Später eingehende Texte können für den aktuellen Boten keine Berücksichtigung finden.
Für die Übersendung der Manuskripte (Bilder im Format jpg) per E-Mail nutzen Sie bitte folgende E-Mail-Adresse: stemweder-bote@rautenberg.media

Unsere nächsten Erscheinungstermine sind:

KW 44 – Freitag, 31.10.2025
Anzeigen-/Redaktionsschluss Donnerstag, 23.10.2025 – 10 Uhr
KW 45 – Freitag, 07.11.2025
Anzeigen-/Redaktionsschluss Donnerstag, 30.10.2025 – 10 Uhr



STEMWEDER BOTE

Sie erreichen uns telefonisch:
Mareile Mattlage: 02241 / 260 180 oder 0162 / 375 4805 (gerne auch WhatsApp)
Kathrin Sander: 02241 / 260 179 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: stemweder-bote@rautenberg.media, wir rufen Sie dann schnellstmöglich zurück.

„Hey Boss, ich brauch mehr Geld“

Kultureintopf: Comedian Peter Vollmer und Gitarrist Roger Barrach servieren Songs und launige Geschichten - Stemweder Kulturring lädt für den 08. November in die Begegnungsstätte ein

Wehdem (mama). Der Stemweder Kulturring hat ein vielversprechendes Programm aus Live-Musik, Comedy und Lebensweisheiten für das 2. Halbjahr zusammengestellt.

Anlässlich des 35-jährigen Jubiläums finden in diesem Halbjahr gleich fünf anstatt der sonst üblichen vier Veranstaltungen in der Wehdeemer Begegnungsstätte statt.

Weiter geht es am Samstag, 08. November, um 20 Uhr mit der Kult-Veranstaltung „Kultureintopf“. Dieses Jahr werden den Gästen hierbei von Comedian Peter Vollmer und Gitarrist Roger Barrach Songs und launige Geschichten „serviert“. Der Titel zu ihrem Programm lautet: „Hey Boss, ich brauch mehr Geld“. Als Vorspeise gibt es auf Wunsch deftigen Grünkohl auf den Teller. Der Stemweder Kulturring schreibt dazu: Eine ungemein unterhaltsame Zeitreise mit Kult-Songs der 70er und 80er Jahre, die auf verblüffende Weise noch - oder gerade wieder - brandaktuell sind.

Ein Programm, das bestes Entertainment bietet, musikalisch überzeugt und dabei Herz

und Hirn gleichermaßen erreicht.

„Am Tag als Conny Cramer starb“, „Was wollen wir trinken?“, aber auch die „Moorsoldaten“ und „Bella Ciao“ - die Lieder, mit denen die Generation der Baby-Boomer groß geworden ist, fügen sich mit launigen Geschichten zu einer Revue, in der Sie womöglich das Gefühl haben: „Moment mal - wird hier gerade mein Leben nacherzählt?“

Richtig! Und es macht großen Spaß, wieder einmal in diese Welt einzutauchen: Alle fuhren Hollandrad, im Kühlschrank wohnte ein gewisser Hermann, man vertraute auf die Jute am Menschen... Woher wissen wir das? Wir waren dabei!!!

Datum: Samstag, 08. November, 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr bzw. 18.30 Uhr mit Grünkohlessen)

Ort: Begegnungsstätte Wehdem, Am Schulzentrum 10, 32351 Stemmwe

Eintritt: Mit Grünkohlessen (Einlass ab 18:30 Uhr): Vorverkauf 30 Euro - bitte anmelden!

Ohne Grünkohlessen (Einlass ab 19 Uhr): Vorverkauf 20 Euro, Abendkasse 22 Euro

Reservierungen: Doris Schwier,



Songs und launige Geschichten mit Comedian Peter Vollmer und Gitarrist Roger Barrach gibt es beim „Kultureintopf“ am 08. November in Wehdem.

Tel. 05773-655, Erhard Martens, Tel. 0152-24245458, E-Mail vvk@stemweder-kulturring.de

Ticket-Vorbestellungen werden

ab sofort entgegengenommen! Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.stemweder-kulturring.de



HAHME
service

Handwäsche
Scheibenreinigung
Cabriopfle

Vorwäsche
Lackpflege
Felgenreinigung

Innenraumpfle
Fahrzeu

Olstand?

Hahme Wasch Service

Haldemer Straße 10 • 32351 Stemmwe

Tel. 05474-8903240 • www.hahme-markt.de

Der Pickertwagen kommt wieder!

Saisonstart:
Do. 23. Oktober 2025

**alle 14 Tage donnerstags
ab 10 Uhr
auf dem Parkplatz gegenüber**

**Pickert selber machen - kein Problem
Wir haben gusseiserne Pickertplatten
in unserem Sortiment**

Westerkamp

GmbH

Holger Felber und Christian Nobbe mit Team
Leverner Straße 24 • 32351 Stemmwe-Levern • Tel. 05745 - 1501
Geschäftszeiten: Mo-Fr. 8-12.30 Uhr + 14.30 - 18 Uhr • Sa. 8 - 13 Uhr

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



Ärztlicher Notdienst

Die zentrale Notfallpraxis am Krankenhaus Lübbecke ist erreichbar unter der Rufnummer **05741-1077**

Eine vorherige telefonische Anmeldung ist erforderlich.

Kernöffnungszeiten:

- montags, dienstags & donnerstags von 18 bis 22 Uhr
- mittwochs & freitags von 13 bis 22 Uhr
- samstags, sonntag sowie an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr

Telefonisch ist die Notfallpraxis durchgängig bis 8 Uhr am Folgetag erreichbar.

In den Fällen, in denen auf Grund Ihrer Erkrankung ein Hausbesuch erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an die Telefonnummer **116 117**

Zahnärztlicher Notdienst

Für den Kreis Minden - Lübbecke Abfragen unter

01805-98 67 00

An Wochenenden + Feiertagen

Für den Kreis Diepholz

Abfragen unter

05443-92 93 28

An Wochenenden + Feiertagen

Kinderärztlicher Notdienst

Abfrage unter

0571-790 40 40

Augenärztlicher Notdienst

Abfrage unter

116 117

Gift-Notruf-Zentrale

Abfrage unter

0228-19240

Opfer-Notruf - Notruf

Abfrage unter

116 006

Treffen Angehöriger psychisch Erkrankter

Die **kostenfreie Gesprächsgruppe** trifft sich am 2. Donnerstag eines Monats um 19.00 Uhr in der Paritätischen Begegnungsstätte (Kleiner Saal), Simeonstr. 19 in Minden.

Anmeldungen:

Selbsthilfe-Kontaktstelle PariSozial

Minden-Lübbecke/Herford unter **T.: 0571-8280224**

oder **E-Mail: selbsthilfe-mi-lk@paritaet-nrw.org**.

Das Blaue Kreuz

Hilfe für Alkohol- und Medikamentenabhängige und deren Angehörige

Es ist keine Schande suchtkrank zu sein. Es ist aber eine Schande, nichts dagegen zu tun. Wir versuchen Antworten zu geben!

Vertrauensperson:

Petra Cailliez

ab 17 Uhr **T.: 05471-1229**

WIR SIND HIER. DER APOTHEKEN-NOTDIENST



Ihre Apotheken
in Westfalen-Lippe



0800 00 22 8 33

(kostenlos aus dem dt. Festnetz)



22 8 33*



www.akwl.de

*Nächster Notdienst-Apotheker per SMS (69 ct SMS), SMS mit apo oder PLZ an 22833. Oder per Anruf (69 ct/Min). Erreichbar aus allen Netzen.

HNO-Notdienst

Bei Notfällen rufen Sie die ärztliche **Notruf-Nr. 116 117** (ohne Vorwahl). Egal ob vom Festnetz oder Handy an. Dort wird man Ihnen sagen welcher Arzt in Ihrer Nähe Notdienst hat.

Der wöchentliche Notdienst beginnt freitags um 13 Uhr und endet am darauffolgenden Freitag um 8 Uhr morgens.

In der Zeit von 22 bis 8 Uhr morgens übernimmt den Notdienst die HNO-Klinik in Minden oder die HNO-Klinik in Bielefeld.

Feste Kernsprechstunde am Wochenende oder Feiertag ist von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 18 Uhr. Am Mittwochnachmittag findet die feste Sprechstunde von 17 Uhr bis 18 Uhr statt.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Für den tierärztlichen Notdienst in Stemwede ist die zentrale Servicenummer zuständig, die Sie zu der jeweils diensthabenden Praxis im Kreis Minden-Lübbecke verbindet. Diese Nummer ist außerhalb der regulären Sprechzeiten verfügbar.

Servicenummer: 01805 1234 77

Senioren Fahrdienst Stemwede e.V.

Einkaufen - Arzttermine - Soziale Kontakte

Fahrten von Montag - Freitag

Fahrtbestellungen unter **T.: 05745-78899-770,**

Seniorenfahrdienst.stemwede@gmail.com

montags von 9 - 12 Uhr + donnerstags 15 - 18 Uhr

Fahrtbestellungen müssen mindestens 3 Tage vor dem Fahrtbeginn angemeldet werden!

Kurzfristige Fahrtabsagen an Tel.-Nr.: 0151 726 25248

Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten. **030 120 74 182**
So. - Do. 20- 24 Uhr, Fr. - Sa. 22 - 4 Uhr

Allgemeine Notdienste

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev. **0800 111 02 22** (kath.))
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



Stemweder Kirchengemeinden

Gottesdienste

26. Oktober - 19. Sonntag nach Trinitatis

9:30 Uhr - Gottesdienst in der St. Marien-Kirche Dielingen (Prädikant S. Klöcker)

11 Uhr - Gottesdienst in der Kirche Wehdem (Prädikant S. Klöcker)

11 Uhr - Kindergottesdienst in der Johanneskapelle Twiehausen (Kigo-Team)

Wer einen online-Gottesdienst feiern möchte, kann auf dem Youtube-Kanal des Kirchenkreises Angebote finden.

www.youtube.com/channel/UCR91Lz5U8aPX6_0R3j3Vd4g

Veranstaltungen/Termine

Oppenwehe

Dienstag, 28. Oktober, 19 Uhr - Presbyteriumssitzung

Haldem

Freitag, 31. Oktober, 19 Uhr - Konzert der Camerata Musica Lemförde im Gemeindezentrum Haldem, musikalische Leitung Stephan Flore, Eintritt frei

Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche

Montags von 15:30 bis 17 Uhr - Kids OT „Offene Tür“ für Kinder im Grundschulalter im Gemeindehaus Lavern

Montags von 18 bis 22 Uhr - Jugendtreff im Jugendkeller Gemeindehaus Lavern

Freitags von 17:15 bis 18:45 Uhr - Jungschar für Mädchen und Jungen von 6 bis 12 Jahren im Gemeindehaus Wehdem

Freitags von 18 bis 22 Uhr - Jugendtreff im Gemeindezentrum Haldem

In den Schulferien finden keine Gruppenstunden statt.

Ansprechpartner für alle Gruppen: Jugendrefrent Michel Meier (Tel. 0151 70592398 oder michel.meier@ekvw.de)

Veranstalter: CVJM und Ev. Jugend im Kirchenkreis Lübbecke

Gruppen, Kreise, Chöre vom 24. bis 30. Oktober

Bis einschl. 24. Oktober sind Herbstferien. In dieser Zeit treffen sich alle Gruppen, Kreise und Chöre nach Absprache.

Dielingen/Haldem

Montag: 19:30 bis 21 Uhr Posau-

nenchorprobe im Bürgerhaus in Dielingen; 19:30 bis 21 Uhr WWJD-Gruppe des CVJM für Jugendliche ab 17 Jahre im Gemeindezentrum Haldem (14-tägig, Ansprechpartner Eduard Abrams 0160/96687806); 20 bis 22 Uhr Badmintontraining (CVJM) in der Zweifach-Sporthalle in Dielingen, Ansprechpartner Martin Holtkamp (martinholtkamp@web.de)

Dienstag: 15 bis 17 Uhr Altenstube im Bürgerhaus in Dielingen; 16 Uhr Konfirmandenunterricht Haldemer Gruppe im Gemeindezentrum Haldem; 17 Uhr Konfirmandenunterricht Dielinger Gruppe im Gemeindezentrum Haldem

Mittwoch: 16 bis 17 Uhr Kinderchor im Gemeindezentrum Haldem (ab 5 Jahren) -Informationen bei Sabrina Dresä Tel. 0179/1304817

Donnerstag: 15:30 bis 17 Uhr Eltern-Kind-Gruppe für Eltern und ihre Kinder in den ersten beiden Lebensjahren im Gemeindezentrum HAI (CVJM) - Informationen bei Lea Gomer Tel. 0151/10523525

oder Emilie Janzen 0173/7362592

Lavern

Dienstag: 9:30 bis 11 Uhr Krabbelgruppe im Jugendkeller Gemeindehaus Lavern - Ansprechpartnerin Eileen Ryzich Tel. 0160/90370972; 15 Uhr Gemeinsamer Konfirmandenunterricht für die Gruppen Oppenwehe und Lavern im Gemeindehaus Lavern

Dienstag, 19:45 Uhr Chor Pantarhei

Donnerstag: 20 Uhr Chor Herztöne

Freitag: 19:30 Uhr Posaunenchorprobe

Oppenwehe

Dienstag: 15 Uhr Gemeinsamer Konfirmandenunterricht der Gruppen Oppenwehe und Lavern in Lavern; 19 Uhr Posaunenchor; 20 Uhr Tischharfen I

Mittwoch: 14:30 Uhr Krabbelgruppe; 14:45 Uhr Flötengruppe; 17 Uhr Tischharfen II

Wehdem

Montag: 19:30 Uhr Posaunenchorprobe (Infos Dimuth van der Bent)

Dienstag: 15 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag: 19 Uhr Kirchenchorprobe (Infos Dimuth van der Bent)

Meine Bibel wird bunt


Bible-Art-Journaling entdecken

Bunt und vielfältig sind die Geschichten und Texte in der Bibel. Und genauso wollen wir uns biblischen Texten nähern. Eine Methode dafür ist das Bible-Art-Journaling. Dabei wird das Gelesene kreativ umgesetzt und so vertieft. Es darf gemalt, geklebt, farblich markiert und verziert werden. Im Arbeiten mit dem Text entstehen Kunstwerke und der Bibeltext wird zu unserem ganz eigenen. Dazu braucht es keine Malkünste, sondern einfach nur Offenheit und Freude. An zwei Schnupperterminen, kann die Methode kennengelernt und so über Bibeltexte ins Gespräch gekommen werden. Da es sich um ein Kennenlernen und Reinschnuppern handelt, muss nicht extra eine Journaling-Bibel angeschafft werden, die sich sonst wegen des festeren Papiers zum Gestalten anbietet. Zu folgenden Terminen lade ich

ein, die einzeln, aber auch beide besucht werden können. Freitag, 7. November, von 19 bis 22 Uhr, im Gemeindehaus Wehdem mit kleinem Imbiss und Getränk. Und/oder am Samstag, 22. November, von 10 bis 13 Uhr, im Gemeindehaus Lavern, mit gemeinsamer Suppe zum Abschluss.

Um Anmeldung zur besseren Planung wird gebeten (Tel: 05745/475 Grauer), aber auch Kurzsentschlossene sind willkommen. Material wird gestellt, um eine kleine Kostenumlage auf Spendenbasis wird gebeten. Pfarrerin Melanie Grauer





Einmal wird es still in jedem Leben und die Füße gehen müde ihren Gang.
Einmal muss man aus den Händen geben, was man fest hielt viele Jahre lang.

Martin Heggemeier

+ 07.09.2025

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir sehr herzlich. Es hat uns berührt zu erfahren, wie viel Zeichen der Liebe, Freundschaft und Verbundenheit uns erreichten.

Im Namen aller Angehörigen
Irmgard Heggemeier

Niedermehren, im Oktober 2025

50 Jahre

nach unserer Hochzeit verspüren wir
vor allem eins: Dankbarkeit!



Dankbarkeit für all die schönen Momente, aber auch für euch -
unsere wunderbare Familie, Freunde und Nachbarn!

Herzlichen Dank sagen wir allen, die uns zu unserer

Goldenen Hochzeit

mit Glückwünschen, Geschenken und Ihrem Besuch erfreuten.

Renate und Hartmut Quebe

Haldem, im September 2025

Kath. Kirche, Zu den
Heiligen Engeln, Lemförde

Gottesdienstzeiten

Freitag, 24. Oktober

18 Uhr - Rosenkranzandacht

Sonntag, 26. Oktober

11 Uhr - Hochamt

Dienstag, 28. Oktober

15 Uhr - Hl. Messe im Gemeinde-
raum Lemförde

Sonntag, 2. November - Allerseelen

11 Uhr - Hochamt mit Gedenken
der Verstorbenen des vergange-
nen Jahres

14 Uhr - Gräbersegnung auf den

Friedhöfen der Kirchengemeinde

14:30 Uhr - Friedhof Stemshorn

15 Uhr - Friedhof Lemförde

16 Uhr - Friedhof Burlage

LOKALES

Unterstützung für Radfahrerinnen und Radfahrer

Markierung von Schutzstreifen zwischen Levern und Destel

Zwischen den Ortsteilen Levern und Destel wird der Radverkehr nunmehr durch die Markierung von Schutzstreifen unterstützt. Diese Maßnahme hat die Kreisverwaltung in Minden als Straßenverkehrsbehörde durch eine verkehrsrechtliche Anordnung getroffen.

Damit reagiert der Kreis und der Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen auf die bislang noch fehlende Radwegverbindung zwischen Levern und Destel, teilt die Gemeinde Stemwede in einer Pressemeldung mit.

Der Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen ist für die L766 Träger der Straßenbaulast. „Das zuständige Verkehrsministerium hat eine Rechtsgrundlage herausgegeben, auf Grund derer Markierungen von Schutzstreifen auch außerhalb geschlossener Ortschaften zulässig sein können, allerdings nur bei Einhaltung bestimmter Rahmenbedingungen“, erläutert Stemwedes Bürgermeister Kai Abrusatz die neue Situation. Natürlich sei ein kompletter Radweg immer die beste Variante. Bis es allerdings soweit sei, könne

durch Markierung von Schutzstreifen ein unterstützendes Angebot dem Radverkehr wichtige Impulse geben.

Zu Beginn der Ortsdurchfahrt Levern enden die Schutzstreifen. Für den innerörtlichen Bereich liege bislang eine verkehrsrechtliche Anordnung der Kreisverwaltung nicht vor. Möglich sei aber, dass dieses in späterer Zukunft nachgeholt werde, beispielsweise dann, wenn die Fahrbahn im innerörtlichen Bereich Leverns eine Sanierung erhalte.

„Perspektivisch kann ich mir für Teilbereiche der Ortsdurchfahrt auch eine Beschränkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von bislang Tempo 50 auf dann Tempo 30 vorstellen“, führt Abrusatz weiter aus.

Nach Inbetriebnahme des Kurparks im vergangenen Jahr sei es überlegenswert, im Zusammenhang mit der Definition von Kurgebieten und des Schutzes der Luftreinhalte mit den zuständigen Stellen hierüber Gespräche zu führen. Bekanntlich hat der Ortsteil Levern erst vor wenigen Monaten den Status als Luftkurort erhalten.



Zwischen den Stemweder Ortsteilen Levern und Destel wird der Radverkehr nunmehr durch die Markierung von Schutzstreifen unterstützt.
Foto: Gemeinde Stemwede

Verkehrswende in Stemwede nimmt Fahrt auf

Bürgerradweg an der Stemwederberg-Straße soll endlich Realität werden - ZWAR Gruppe kann kleinen Erfolg verzeichnen

Wehdem. Nach jahrelangem Einsatz für mehr Verkehrssicherheit und klimafreundliche Mobilität im ländlichen Raum kann die ZWAR Gruppe Stemwede einen kleinen Erfolg verzeichnen: Sie ist dem Ziel einen Radweg entlang der Stemwederberg-Straße zu realisieren ein kleines Stückchen nähergekommen.

Bei einem Expertentreffen mit NRW-Verkehrsminister Oliver Krischer (GRÜNE), Schahina Gambir (MdB GRÜNE) und Benjamin Rauer (MdB GRÜNE) sowie Vertreterinnen des Landesbauamtes Straßen NRW, sowie des Kreises und der Gemeinde Stemwede wurde das Konzept des „Bürgeradwegs“ als eine mögliche zukunftsweisende Lösung identifiziert.

„Die gefährliche Verkehrssituation auf der wichtigen Ost-West-Verbindung im Kreis Minden-Lübbecke hat bisher viele Menschen davon abgehalten, das Fahrrad für Alltagswege zu nutzen, das wollen wir ändern“ erläuterte Ulrich Gendig die Situation an der Stemwederberg-Straße und schilderte die vielen Anläufe, die Bürger schon um 2009 mit einer Unterschriftensammlung, die ZWAR Gruppe und auch die Gemeinde genommen hätten, um die Situation zu entschärfen.

„Die enge Landstraße am Stemweder Berg hat einen gebogenen Linienvorlauf. Man kann nicht weit vorausschauen. Das führt dazu, dass sich jeder überlegt, ob er auch bei Kurzstrecken nicht lieber sicher im Auto sitzt“, beschrieb Minister Krischer die problematische Ausgangslage während des konstruktiven Treffens.

Als vielversprechendste Option kristallisierte sich das in Nordrhein-Westfalen bereits erfolgreich erprobte Konzept des „Bürgeradwegs“ heraus. „Der Grundgedanke ist, dass engagierte Kommunen gemeinsam mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern einen Radweg planen und das Land mit einer Unterstützung von 100 Euro pro Quadratmeter für eine unterstützende Finanzierung sorgt“, erläuterte



Setzen sich für einen „Bürgeradweg“ entlang der Stemwederberg-Straße ein: (v.l.) Ulrich und Claudia Gendig (ZWAR), Schahina Gambir, Oliver Krischer, Günter Kröger (ZWAR) und Friedhelm Kohlwes (ZWAR).

Minister Krischer das Erfolgsmodell. In NRW seien auf diese Weise bereits 400 Kilometer Radwege realisiert worden.

Ein entscheidender Vorteil dieses Ansatzes: Das Projekt kann ohne langwierige Priorisierungsverfahren durch den Regionalrat Detmold umgesetzt werden. Auf der Liste des Regionalrates rangiert der Radweg an der Stemwederberg-Straße bisher auf hinteren Plätzen.

Matthäus Schmidt sagte als Vertreter des Landrats Ali Dogan technische Unterstützung durch den Kreis zu. Dieter Lange, Vertreter des Stemweder Bürgermeisters Kai Abrusatz, berichtete von den bis-

herigen Anstrengungen der Gemeinde: „Wir haben bereits den Beschluss gefasst, alle zur Verfügung stehenden Flächen an der Stemwederberg-Straße zu kaufen.

Allerdings zeigten sich bislang nur ein Drittel der Landbesitzer kooperationsbereit.“

Im Rahmen des Treffens wurden konkrete nächste Schritte vereinbart.



WIR BRENNEN FÜR UNSER HANDWERK.

Mit Präzision und Leidenschaft für Ihr Projekt.

www.firma-schuster.de

SCHUSTER GmbH ☎ 05771-911 20 / info@firma-schuster.de

Kotelett pfannenfertig paniert oder natur 100 g	0,99	Stippgrütze oder Wöpkensbrot 100 g	0,79
Käsegriller Würstchen mit Gouda 100 g	1,39	Pinkelwurst lecker zum Grünkohl 100 g	0,89

Angebot ist gültig vom 27.10.25 bis 31.10.25

Grillspezialitäten · Partyservice

**Stemwede-
Oppenwehe**
Tel. 0 57 73 / 5 26
www.Fleischererei-Schimmeck.de

2,1 Millionen Euro für die Stewweder Friedhöfe

Am 29. Oktober öffentliche Infoveranstaltung in Drohne: Bürgerbeteiligung zur klimafreundlichen Neugestaltung ist angelaufen



Die nächste öffentliche Infoveranstaltung findet statt am 29. Oktober auf dem Friedhof in Drohne.

Stewwede. In der Gemeinde Stewwede nimmt das Förderprojekt zur klimafreundlichen Neugestaltung der kommunalen Friedhöfe Fahrt auf. In Stewwede sollen die sieben kommunalen Friedhöfe in den kommenden Jahren nach und nach klimafreundlich, naturnah und unter Berücksichtigung der sich wandelnden Bestattungskultur umgestaltet werden. Der Bund stellt dafür Fördermittel in Höhe von rund 2,1 Millionen Euro aus dem bundesweiten Aktionsprogramm „Natürlicher Klimaschutz in kommunalen Gebieten im ländlichen Raum“ zur Verfügung. Die Beteiligung der Öffentlichkeit ist dabei ausdrücklich erwünscht. „Unsere Friedhöfe sind Orte der Erinnerung, der Begegnung und

der Kultur“, betont Bürgermeister Kai Abruszat. „Gleichzeitig stehen sie - wie viele andere Bereiche der kommunalen Infrastruktur - vor einem Wandel. Immer mehr Menschen wünschen sich alternative Bestattungsformen, pflegeleichte Grabstellen und naturnahe Anlagen. Diesen Entwicklungen wollen wir uns aktiv stellen, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern.“ Wie können die Friedhöfe pflegeleichter und naturnah gestaltet werden? Welche Grabarten werden künftig gewünscht? Welche Flächen sollen erhalten, angepasst oder klimafreundlich umgestaltet werden? Um Fragen wie diese zu beantworten, setzt die Gemeinde bewusst auf die Öffentlichkeit. „Wir möchten hören, was den



Die Stewweder Friedhöfe (hier zu sehen Oppendorf) haben allesamt eine lange Tradition und sind wichtige Bestandteile der dörflichen Kultur. Die Gemeinde will die gemeindlichen Friedhofsflächen nun unter Aspekten des Klimaschutzes aufwerten.

Menschen wichtig ist - sei es zur Gestaltung, zur Nutzung oder zu neuen Angeboten auf unseren Friedhöfen“, so Marcel Hahne, der Projektleiter bei der Gemeinde Stewwede. Alle Stewwederinnen und Stewweder sind deshalb eingeladen, sich mit ihren Ideen, Wünschen und Anregungen einzubringen. Der Auftakt findet am Mittwoch, 22. Oktober, um 17:30 Uhr in der Friedhofskapelle in Arrenkamp statt. Die Moderation übernimmt Heinrich Kettler, der als Fachplaner für Friedhöfe bundesweit seit über 25 Jahren derartige Konzepte für Friedhofsträger entwickelt. Eine Anmeldung zu den Veranstaltungen ist nicht erforderlich. Bis Anfang Dezember gibt es dann an jedem der sieben kommunalen

Friedhöfe eine öffentliche Info- und Beteiligungsveranstaltung - die Reihenfolge hatte der Stewweder Gemeinderat beschlossen. „Die Ergebnisse der Beteiligung werden eine wichtige Grundlage für die künftige Planung sein“, so Marcel Hahne. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und dem Förderprojekt gibt es auch auf der Homepage der Gemeinde Stewwede. **Terminübersicht der öffentlichen Infoveranstaltungen:**
Mi. 29. Oktober - Drohne
Mi. 5. November - Twiehausen
Mi. 12. November - Oppendorf
Do. 20. November - Haldem
Do. 27. November - Dielingen
Mi. 3. Dezember - Wehdem
Jeweils um 17:30 Uhr in der Friedhofskapelle. Ohne Anmeldung.



05771 915-0

www.holz-hassfeld.de

Holzhandlung	Bauelemente
Böden	Profilholz
Türen	Paneele
Holz im Garten	Trockenbau

Holzhandlung Hassfeld | Am Herrenteich 1 | 32369 Rahden



Brennende Lagerhalle und Verkehrsunfall halten Einsatzkräfte auf Trab

Vorbereitung auf den Ernstfall: Löschgruppen haben gemeinsame Großübung auf dem Gelände des Bauhofes der Gemeinde Stemwede durchgeführt

Wehdem. Die Löschgruppen des 1. und 3. Zuges haben eine gemeinsame Großübung auf dem Gelände des Bauhofes der Gemeinde Stemwede an der Westruper Straße durchgeführt. Treffpunkt war für alle Löschgruppen vorab der zentrale Busbahnhof am Schulzentrum in Wehdem. Von dort aus wurden per Funk den einzelnen Einheiten ihre Einsatzaufgaben zugeteilt. Dabei hatten Zugführer Dennis Meier (3. Zug) und der stellv. Zugführer des 1. Zuges, Christopher Brietsche, mit 5 unterschiedlichen Szenarien eine umfangreiche Bandbreite von Einsatzlagen der Feuerwehr für die rund 60 teilnehmenden Feuerwehrkameraden/innen vorbereitet. Die zahlreichen Aufgaben mussten von den Führungskräften koordiniert und mit den vorhandenen Einsatzkräften abgearbeitet und bewältigt werden. Die sehr realitätsnahen Übungen hielten alle Beteiligten auf Trab und ließen keine Längeweile aufkommen. So wurde der Brand einer Lagerhalle simuliert, bei der neben

der Brandbekämpfung die Einsatzkräfte unter Atemschutz auch vermisste Personen (Dummys) retten mussten. Zudem musste eine Wasserversorgung über lange Wegstrecke (500 Meter B-Leitung) aufgebaut werden. Darüber hinaus stand die Rettung einer Person von einem Teeranhänger auf der Übungsliste der Feuerwehrkräfte. Da auch das Thema „Hygiene“ bei der Feuerwehr einen immer höheren Stellenwert einnimmt, wurde der Aufbau eines Hygieneplatzes realistisch dargestellt. Für die beiden mit hydraulischem Rettungsgerät ausgestatteten Vorausrüstwagen (VRW) aus Haldem und Oppenwehe wurde ein Verkehrsunfall mit einem Radlader und zwei Autos sowie zwei eingeklemmten Personen als Übungsaufgabe simuliert. Bei der abschließenden Manöverkritik dankten Dennis Meier und Christopher Brietsche der Gemeinde für die Bereitstellung des Bauhofgeländes sowie Andre Fischer, Jochen Hohlt, Jan Struckmann und Paul Melcher

WIR MACHEN DAS!

Der Ort für Sie da!

Service-Telefon
054 74 -
89 03 149

■ UMBAU ■ AUSBAU ■ REPARATUR ■ SANIERUNG

■ GARTENPFLEGE ■ GRAB- & OBJEKTPFLEGE

Servicehaus Stemwede gGmbH
Haldemer Str. 10
32351 Stemwede
Tel. 05474 - 8903149
E-Mail: info@servicehaus-stemwede.de

ServiceHaus

WWW.SERVICEHAUS-STEMWEDE.DE
#SERVICEHAUSSTEMWEDE #WIRSINDFÜRSIEDA #INKLUSION

für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Umsetzung der Übung beider Züge. Solche Übungen mit einer Großzahl an Einsatzkräften sind entscheidend für die Verbesserung der Einsatzkoordination, der Kommunikation über Funk und der Fähigkeiten der Einsatzkräfte für den Ernstfall.



Es wurde unter anderem ein Verkehrsunfall mit einem Radlader und zwei Autos sowie zwei eingeklemmten Personen als Übungsaufgabe simuliert.



Solche Übungen mit einer Großzahl an Einsatzkräften sind entscheidend für die Verbesserung der Einsatzkoordination, der Kommunikation über Funk und der Fähigkeiten der Einsatzkräfte für den Ernstfall.



Die Löschgruppen des 1. und 3. Zuges haben eine gemeinsame Großübung auf dem Gelände des Bauhofes der Gemeinde Stemwede durchgeführt. Fotos: Feuerwehr

Schnellbuslinien kommen

Ein starkes Signal für Mobilität im ländlichen Raum: ÖPNV in Stemwede nimmt mehr Fahrt auf

Mit dem Bus bis zur Schiene oder in die nächstgrößere Stadt - und das auf schnellstem Wege. Das Land Nordrhein-Westfalen will bis 2027 insgesamt 20 neue Schnellbus-Linien einführen und stellt dafür Fördermittel in Höhe von 140 Millionen Euro zur Verfügung. Gleich zwei Strecken führen durch die Gemeinde Stemwede. „Eine lang ersehnte Entscheidung und ein starkes Signal für Stemwede“, kommentierte Bürgermeister Kai Abrusatz die Zusage der Landesregierung.

Das Besondere an den neuen Buslinien: für Stemwederinnen und Stemweder wird es künftig möglich sein, schnell und bequem nach Espelkamp, Lübbecke, Bad Oeynhausen oder Minden zu kommen, aber vor allen Dingen auch zu den Bahnhöfen in Bohmte und Lemförde.

„Und das ohne unterwegs an jeder Milchkanne zu halten“, beschreibt Jörg Bartel, der allgemeine Vertreter des Stemweder Bürgermeisters, möglichst verständlich die Vorteile. Konkret führen die beiden neuen Linien von Bohmte über Stemwede, Espelkamp und Hille nach Minden sowie von Lemförde über Stemwede, Rahden, Espelkamp, Lübbecke, Hüllhorst bis nach Bad Oeynhausen.

Jörg Bartel hatte die Schnellbuslinien bereits vor zehn Jahren den Verkehrsbetrieben vorgeschlagen und sich seitdem sehr für die Verbesserung des ÖPNV-Angebot in der Gemeinde eingesetzt. Die Fachabteilung der Kreisverwal-

tung hat dabei maßgeblich unterstützt.

„Diese Schnellbuslinien ergänzen unser bestehendes Mobilitätsangebot in Stemwede hervorragend“, erklärt Bartel. So gebe es mit dem modernen Busbahnhof am Wehdemer Schulzentrum oder auch den beiden Mobilstationen in Wehdem und Lavern bereits eine sehr gute Infrastruktur, um vom Auto, vom Rad oder zu Fuß auf den Bus umzusteigen und die Reise fortzusetzen.

„Für Stemwede ist vor allem die rasche und verlässliche Anbindung an die beiden niedersächsischen Bahnhöfe in Bohmte und Lemförde extrem interessant. Vor allem auch für die Schülerinnen und Schüler der Stemweder-Berg-Schule“, so Bartel. Schließlich würden diese alle kostenfrei ein Deutschlandticket von der Gemeinde bekommen und seien künftig durch die neuen Schnellbusse noch viel flexibler.

Mit dem Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL), als Aufgabenträger, wurde als Mindestangebot eine stündliche Taktung vereinbart.

Das bedeutet, dass die Schnellbusse künftig montags bis freitags zwischen 6 und 20 Uhr, samstags zwischen 9 und 18 Uhr und sonntags individuell nach Bedarf fahren sollen. Die weitere Ausgestaltung mit Fahrplänen, Haltestellen und Taktungen wird in den kommenden Monaten mit allen Beteiligten und den Kommunen erarbeitet. Fest steht, dass durch die beiden zusätzlichen Linien



„Für Stemwede eine lang ersehnte Entscheidung und ein starkes Signal.“ Stemwedens Bürgermeister Kai Abrusatz (l.) und sein allgemeiner Vertreter Jörg Bartel freuen sich, dass am ZOB in Wehdem bis 2027 auch eine der beiden neuen Schnellbuslinien hält.

keine Mehrkosten für die Gemeinde Stemwede entstehen.

„Die Zusage der Landesregierung ist ein großer Gewinn für unsere Gemeinde und ein wichtiges Signal an den ländlichen Raum. Ein zuverlässiger und effektiver öffentlicher Nahverkehr und die Anbindung an größere Zentren oder Bahnhöfe macht den ÖPNV attraktiver und ist eine zentrale Voraussetzung dafür, dass Menschen gerne hier leben und arbei-

ten. Damit verbessern wir die Chancen für Berufspendlerinnen und -pendler ebenso wie für Schülerinnen und Schüler, ältere Menschen und alle, die mobil bleiben wollen, auch ohne eigenes Auto“, so Stemwedens Bürgermeister Kai Abrusatz.

„Mobilität im ländlichen Raum braucht noch mehr von solchen innovativen, maßgeschneiderten Konzepten. Das Thema bleibt deshalb auf unserer Agenda.“

Neue Lieblingsteile zum Schnäppchenpreis

Von Kleidung über Spielsachen bis zu Autositzen: Kindersecondhand Basar im Gemeindehaus in Oppenwehe am 9. November

Oppenwehe. Auch in diesem Herbst, genauer gesagt am Sonntag, 9. November, findet wieder einmal der Kindersecondhand Basar im Gemeindehaus in Oppenwehe statt.

In der Zeit von 14 bis 16 Uhr können diverse Baby- und Kinderbekleidung (Thermo-, Schneehosen,

Jacken etc.), Spielsachen, Autositze, Kinderwagen und so weiter kostengünstig erworben werden. Dieser Basar wird ehrenamtlich von einigen Eltern veranstaltet bzw. organisiert.

Anmeldungen werden gerne ab sofort per E-Mail an basar@oppenwehe.de entgegen-

genommen.

Weitere Informationen (Standgebühr etc.) können per E-Mail angefragt werden.

Zeitlich lädt unsere Cafeteria mit selbstgebackenen Torten, Kuchen, Muffins und natürlich auch Kaffee und Softdrinks zum Verweilen ein. Gerne können diese auch mit nach

Hause genommen werden.

Der Erlös der Cafeteria und der Standgebühr werden an kirchliche Einrichtungen wie zum Beispiel dem Kindergarten in Oppenwehe gespendet.

Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen!

Das Basar-Organisations-Team



Vier Tage Volksfest, Tradition und Erlebnis

Brockum bereitet sich auf den Großmarkt vor: Am Samstag, 1. November, beginnt am Fuße des Steweder Berges die „fünfte Jahreszeit“

Brockum. Bald wird der 464. Großmarkt eröffnet aber schon jetzt wächst die Vorfreude der gut 1.050 Einwohner in der kleinen Ortschaft Brockum.

Denn von Samstag, 1. November, bis Dienstag, 4. November, schalten die Menschen am Fuße des Steweder Berges vier Tage gänzlich auf Feier-Modus und das zum offiziell 464. Mal.

Die Brockumer Markt-Verantwortlichen mit dem neuen Bürgermeister Daniel Kütenbrink befinden sich schon seit Wochen im

Markt-Fieber. Die ehrenamtliche Vorbereitung und Durchführung des großen Volksfestes liegen nach wie vor in den Händen des elfköpfigen Gemeinderates.

Und auch der Esel als neues Markt-Maskottchen freut sich schon sehr auf die vier tollen Tage im November. Seit einigen Wochen sucht der Esel nun noch einen Namen. Mit einer großen Gewinnspielaktion kann sich jeder Markt Fan an der Namensuche beteiligen. Daher heißt es nun auf der offiziellen Website und auf

Social Media: „Unser Esel ist frech, neugierig und gesellig. Jede Idee zählt-ob lustig traditionell oder ausgefallen, wie soll unser Marktesel heißen? „

Einfach online auf www.brockumer-grossmarkt.de einen Namensvorschlag bis zum 22. Oktober abgeben und mit Glück ein 500 Euro Genuss-Paket gewinnen. Unser Markt-Team wählt dann einen Favoriten aus.

Der Name und der Gewinner wird dann am 1. November vom

Bürgermeister Daniel Kütenbrink während der Markteröffnung feierlich verkündet. Dann werden wieder eine Vielzahl eingeladener Ehrengäste - aus der kleinen und großen Politik ebenso wie aus der heimischen Wirtschaft, von Behörden, Verbänden und Institutionen, Vertreter befreundeter und benachbarter Marktausschüsse und natürlich alle ehemaligen Mandatsträger und Brockumer auf den Start des Brockumer Großmarkts anstoßen.



Das Riesenrad gilt als Wahrzeichen des Brockumer Marktes. Schon kurz nach der Eröffnung füllen sich hier für gewöhnlich die Gassen im Vergnügungspark.

Größtes Fachgeschäft für echte Teppiche im Nord-Deutschland

Tönsmann-Teppiche

von *traditionell bis modern*,
von *Berber bis Orient*,
von *Wolle bis Seide*.

Teppich-Wäsche & Restauration

QUALITÄT ZUM FUHLEN - INDIVIDUELLE BERATUNG

Herbstzeit ist Teppichzeit - Entdecken Sie unsere Highlights in Espelkamp

Viele kennen uns vom **Brockumer Markt** - mit Freude und Leidenschaft sind wir dort seit vielen Jahren im Gewerbebezelt vertreten. **In diesem Jahr machen wir eine kleine Pause** - sind aber weiterhin für Sie da!

Besuchen Sie uns einfach in unserem Stammhaus in Espelkamp

Herbstangebote & Rabatte

Freuen Sie sich auf **hochwertige Teppiche zu attraktiven Schnäppchenpreisen** und von Mitte Oktober bis Mitte Dezember erhalten Sie **Rabatte auf Teppichwäsche und -reparaturen**, damit Ihre Lieblingsstücke wieder in neuem Glanz erstrahlen.

Kommen Sie vorbei, stöbern Sie, lassen Sie sich inspirieren!

Anne Tönsmann und das gesamte Team

freuen sich auf Ihren Besuch in Espelkamp.

TÖNSMANN
Teppiche, handgefertigt

General-Bishop-Str. 23
32339 Espelkamp
Tel. 05772-40 04
www.teppich-toensmann.de

Herzlich willkommen zu einem kostenlosen Besuch im Teppich Museum

Alles Wissenswerte über den Dümmer entdecken

Dümmer-Museum Lembruch

Götkers Hof 1 • 49459 Lembruch
Telefon 0 54 41 - 976-4360
www.duemmer-museum.de

Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag, 10 – 16 Uhr
Gruppen nach Voranmeldung

BROCKUMER GROSSMARKT



EINE FRÖHLICHE
RUNDE AUF DEM
BROCKUMER
GROSSMARKT

wünschen Euch



THRIEN
DIE DACHMACHER
seit 1888

www.thrien-brockum.de



Scharfes zum Gemüse schälen fand im Vorjahr großes Interesse. Archiv-Fotos: Heidrun Mühle



95 JAHRE
POLSTER
IDEEEN



**POLSTER
PEPER**

JA: 95! WEITER GEHT'S MIT
VOLLER POWER!



FEIERN SIE MIT!

SPEZIALHAUS & MEISTERPOLSTEREI

Von-dem-Bussche-Münch-Str. 9 | 32339 Espelkamp
Industriegebiet Nord | Tel.: 05772 3452 | www.polster-peper.de
Sonntag Schautag* 14 - 18 Uhr. Ohne Beratung/Verkauf *Nicht an Feiertagen



In der Gewerbeausstellung gab es im Vorjahr ein reichhaltiges Angebot und auch schon einiges an Weihnachtsdeko zu finden.



G. Reimann & Sohn GbR
Lemförder Fenster- u. Rolladen-Vertrieb
Groß- und Einzelhandel
...UNSER SERVICE IHR VORTEIL

- Neubau-Rolladen
- Aufsatz-Rolladen
- Insektenschutz-Systeme
- Kunststoff-Fenster
- Markisen
- Wintergarten-Beschattungen
- Vorbau-Rolladen
- Rolltore
- Kunststoff-Türen
- Plissees

Hageweder Str. 31 · 49448 Lemförde
Tel. 05443 1961 · Fax 2984
e-mail: info@lemfoerder-rolladen.de · www.lemfoerder-rolladen.de

BROCKUMER GROßMARKT

Für die 464. Auflage liegen die Erwartungen wieder bei ungefähr 200.000 Besuchern. Die Geselligkeit ist ein klarer Charakterzug des Marktes geworden. Trotz riesigem Vergnügungsmarkt mit einer Vielzahl an attraktiven Fahrgeschäften und dem tollem Genussfestzelt mit regionalen und überregionalen Ausstellern, liegt die Ausrichtung ganz klar auf der Landwirtschaft. Insbesondere die 3.500 Quadratmeter große Gewerbeschau und die sehenswerte Landmaschinenausstellung sind wichtige Informationsgeber für die vielen Tausend Besucher jedes Jahr. Gleichermäßen ist der vielfältig bestückte Krammarkt etwas ganz Besonderes. Am Montag ist dann wieder Familientag mit freiem Eintritt für die Gewerbeschau und die Landmaschinenausstellung. Außerdem rundet der Viehmarkt mit der Tierschau am letzten Tag mit seinem Kultstatus und seiner Magnet-Wirkung das Angebot für die Gäste ab. Alles in allem eine große Mixtur aus Nervenkitzel und Vergnügen, aus Informationen und Musik, aus Sehenswertem und Gaumenfreuden, aus Innovativem und Bewährtem. Echte Tradition mit dem guten Gespür für was Neues. Mit regional und überregional gestreuter Werbung, neuen Werbeartikeln, Radiowerbung und auf Social Media rückt der kommenden Brockumer Großmarkt ab sofort in den Fokus. Wir sehen uns im November mitten in Brockum!

Weitere Informationen gibt es online:
www.brockumer-grossmarkt.de



Die kleine Aleksandra aus Gehrde war letztes Jahr mit ihren Eltern Marita und Daniel Biecker zum Markt gekommen. Das historische Kinderkarussell gefiel ihr besonders gut.



In der Landmaschinenausstellung herrscht immer viel Betrieb.





ÜBER
64 JAHRE
FÜR SIE DA

Wir haben die passende Lösung für Ihr individuelles, zukunftsorientiertes Energiesparkonzept!

- Heizung • Klima • Sanitär
- Kachelöfen • Kamine
- moderne Heizsysteme für Holz, Pellet u. Solar • Effiziente Wärmepumpensysteme



ALLES AUS EINER HAND

Besuchen Sie unsere ständige Ausstellung im Hause.

49356 Diepholz · Maschstr. 90
Tel.: 054 41 / 72 27
info@krueger-heizsysteme.de
www.moderneheizsysteme.de



Was immer Sie vorhaben, wir haben die richtigen Helfer



Wir sind dabei!

01. - 04. NOVEMBER 2025

BROCKUMER GROSSMARKT



Lücke Schröder

Landtechnik · KFZ-Service · Ersatzteile · Kundendienst

Schwagstorfer Str. 14 · 49163 Hunteburg · 0 54 75 / 95 89 90
www.luecke-schroeder.de · info@luecke-schroeder.de

Wir begrüßen Sie gerne auf unseren beiden Ständen auf dem Brockumer Markt:
1x in der Gewerbeschau im Freigelände, 1x zusammen mit der Fa. Böckmann Anhänger

Schönes, Nützliches und viele tolle Geschenkideen

Kunsthandwerker-Ausstellung „STiK - Stewede ist kreativ“ geht am 26. Oktober in Wehden über die Bühne - Upcycling ist großes Thema



Rückblick ins Jahr 2019: Naturkosmetik hatte damals Kerstin Rucho dabei. Irmela Riebe und Marianne Hohlt (v.l.) ließen sich beraten und testeten die Produkte. Archivfoto: Heidrun Mühle



Am 26. Oktober findet in der Begegnungsstätte Wehden und umzu zum fünften Mal der Kunsthandwerkermarkt „STiK - Stewede ist kreativ“ statt.

Wehden (mama). Eine Neuauflage der Kunsthandwerker-Ausstellung „STiK - Stewede ist kreativ“ ist für Sonntag, 26. Oktober, in der Zeit von 11 bis 18 Uhr, geplant. Liebhaber schöner Dinge dürfen sich dann wieder auf ein ausgiebiges Stöbern nach Herzenslust freuen.

Zwischenzeitlich hatten die Veranstalter eine zweijährige Pause eingelegt. Nun ist die Ausstellung von Kunsthandwerk, selbst hergestellt von kreativen Menschen aus Stewede und Umgebung, neu aufgelegt worden und wird in 5. Auflage wieder über die Bühne gehen.

Veranstalter ist der Steweder Treff in Zusammenarbeit mit dem JFK Stewede e. V. Veranstal-

tungsort ist in Wehden die Begegnungsstätte plus Life House am Schulzentrum einschließlich Außengelände.

Viele der Aussteller aus den vergangenen Jahren sind wieder dabei. Es gibt aber eine große Anzahl neuer kreativer Menschen, die ihre Angebote präsentieren. Über 50 Stände verteilen sich in der Begegnungsstätte und dem Life House einschließlich Außengelände in Wehden.

Zu sehen sind Malarbeiten der verschiedensten Art. Glasarbeiten und mit viel Liebe gebastelte Deko. Holzdrehler stellen ihre Arbeit vor, und Schmiedearbeit wird vor Ort angefertigt.

Ein großes Thema ist Upcycling. Ob Milchtüte, Teebeutelhüllen,

alte Zeitungen und Prospekte über Omas gutes Porzellan bis zu Jeansjacken, aus allen diesen Dingen fertigen kreative Menschen neue schöne und / oder nützliche Dinge. Neben handgefertigten Körperpflegemitteln werden Küchenschätze angeboten. Dann gibt es schönen Schmuck und diverse Arten von Textilien einschließlich der „Kunterbunten Wollspinnerei“ mit ihren Spinnrädern.

Die Kinderbuchautorin Sabine Wittemeier bietet ihre vielfältigen Kinderbücher zusammen mit einer Bastelaktion an.

Übrigens: In wenigen Wochen ist Weihnachten. Da bietet es sich an, schon mal die ersten Geschenke zu erstellen. Natürlich darf man sich auch selbst beschenken.



Makramee: Der Schmuck von Verena Fiene fällt durch seine liebevollen Details besonders auf.

Für das leibliche Wohl sorgt der Kulturtreff Q und wie schon beim letzten Mal der Mittwald Bildungs- und Integrationsverein mit türkischen Köstlichkeiten.

Bücher- und Spieleflohmarkt am 9. November

Kooperationsveranstaltung mit dem Life House, das um 15 Uhr das Theater „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ zeigen wird

Zu ihrem 22. Bücher- und Spieleflohmarkt, der am 9. November, von 14 bis 17 Uhr, in der Begegnungsstätte in Wehden stattfinden wird, laden die Steweder Landfrauen alle Spielmäuse und Leseratten ein.

Der Bücherflohmarkt ist eine Kooperationsveranstaltung mit dem

Steweder Life House, das um 15 Uhr mit dem Theater Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer einen Klassiker der deutschen Kinderliteratur aufführen wird.

Der Eintritt für das Theaterstück beträgt 4 Euro für Kinder und 5 Euro für Erwachsene. Außerdem wird es in der Flohmarktzeit ein

Bastelprogramm für alle kleinen Besucher geben, das der Kindergarten Levern gestalten wird.

Das Landfrauen-Café lockt wieder mit Kaffee und leckerem Kuchen. Die Anmeldungen für einen kostenlosen Stand sind ab sofort bei Magitta Ellbrecht, Tel. 0179-1385732, möglich.



Landfrauen feiern stimmungsvollen Herbstauftakt

Start ins neue Landfrauenjahr 2025/26



Die Landfrauen feiern mit einem vielfältigem Mitbring-Büffet

Zum ersten Mal luden die Steweder Landfrauen zu einem offiziellen Herbstauftakt ein - und verbanden diesen mit dem Beginn des neuen Landfrauenjahres 2025/26. Teamleiterin Christina Lange begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder und Gäste herzlich im herbstlich geschmückten Veranstaltungsraum der Begegnungsstätte in Wehden. In ihrer Ansprache blickte sie auf das vergangene Landfrauenjahr zurück. So erinnerte sie an die Teilnahme mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet am Steweder Markt, an das gemeinsame Stadtradeln sowie an die engagierten Lese-Patinnen, die regelmäßig in, zur Zeit, allen neun Steweder Kindergärten vorlesen. Anschlie-

ßend gab es einen Ausblick auf das neue Programmjahr, das wieder vielfältige Veranstaltungen und Aktivitäten bereithält. Ein kleiner Wermutstropfen war jedoch die Verabschiedung von Heidrun Sander, die die Landfrauen nach vielen Jahren aktiver Mitarbeit verläßt, da sie umzieht. „Heidrun war stets eine zuverlässige und engagierte Stütze in unserem Verein - wir werden sie sehr vermissen“, betonte Lange. Auch Gäste aus dem Ort waren an diesem Abend dabei: Meike Wehrmann vom Gewerbeverein Stewede lobte die gute Zusammenarbeit mit den Landfrauen, insbesondere beim Steweder Markt, und sprach die Hoffnung



Verabschiedung von Heidrun Sander durch Christina Lange

auf eine Wiederholung beim nächsten Markt aus. Reinhard Greve vom Seniorenfahrdienst Stewede e.V. berichtete über die wichtige Arbeit des Vereins und machte darauf aufmerksam, dass dringend neue Fahrerinnen und Fahrer gesucht werden. Der offizielle Teil ging anschließend in den gemütlichen Abend über: Beim Mitbring-Büffet kamen die Gäste in den Genuss zahlreicher hausgemachter Köstlichkeiten - von herzhaften Salaten bis hin zu süßen Leckereien war für jeden Geschmack etwas dabei. Als krönender Abschluss folgte ein

Auftritt der Märchenerzählerin Sonja Fischer aus Bad Essen. Mit Charme, Witz und einem Augenzwinkern entführte sie ihr Publikum in die Welt der Geschichten. Still war es im Saal - so still, dass man sprichwörtlich eine Stecknadel hätte fallen hören können. Ihre lebendigen Erzählungen sorgten für Lacher, Staunen und so manches Schmunzeln. So klang der erste Herbstauftakt der Landfrauen in wohlthuender Atmosphäre aus - ein genussvoller und unterhaltsamer Abend, ganz wie es in der Einladung versprochen war.

„Demenz braucht wissen“

Der Ambulante Hospizdienst Lemförde lädt ein zu einem Vortrag für pflegende Angehörigen und Interessierte

Lemförde. „Manchmal scheint es, als stünde die Welt von dementen Menschen auf dem Kopf.“ Wenn ein Mensch an Demenz erkrankt, tauchen viele Fragen auf, die Angehörige und Nahestehende oft hilflos zurücklassen. Referentin Gaby Breuckmann, Dozentin für Pflege, Betreuung und Demenz sowie examinierte Krankenschwester und Pflegecoach, stellt an diesen Nachmittag das Krankheitsbild Demenz vor und erläutert es mit hilfreichen Hinweisen

zum richtigen Umgang im Alltag. Mit ihrer Erfahrung zeigt sie den Teilnehmenden, wie Verständnis, Kommunikation und eine andere Sichtweise den Alltag erleichtern können. Mittwoch, 5. November, 16 bis 19 Uhr Gemeinderaum der kath. Kirche Lemförde, Am Burggraben 20 Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei, wir freuen uns über eine Spende.

An alle Mitglieder der Alten Garde vom SV-Reiningen!

Hiermit möchte ich euch herzlich einladen ins Gasthaus Knostmann in Hunteburg die „Westfälische Spezialität Pickert“ zu essen!

Termin: 20. Nov. 2025 um 18.30 Uhr
Preis pro Person 19,80 € einschl. Kaffee

Anmeldung bitte bis zum 09.11.2025 unter **05474/1687** gez. Hartmut Rennegarbe

Zimmerei - Holzbau - Carports Fachwerkbau/-sanierung Innenausbau - Dachziegelarbeiten



Dieter Hartmann
Zimmermeister
Kleine Holz 5
32351 Stewede-Westrup

Telefon 05773/80 811 Fax 99 16 95 Handy 0170 44 10 513

„Mit Unterstützung, aber ohne Bevormundung“

Älter werden in Stemwede: Gelungener Infonachmittag mit rund 200 interessierten Gästen in der Begegnungsstätte Wehdem

Die Gemeinde Stemwede und das Zentrum für Pflegeberatung im Kreis Minden-Lübbecke haben Seniorinnen und Senioren zum Thema „Älter werden in Stemwede“ informiert. Die Gemeindeverwaltung hatte dazu alle Stemwederinnen und Stemweder ab 75 persönlich eingeladen - rund 200 Interessierte waren der Einladung gefolgt. Bei Kaffee und Kuchen folgten sie den Vorträgen der Referentinnen und nutzten die Gelegenheit sich auszutauschen und zu informieren. „Alt werden ist ein herrliches Privileg - viele dürfen es nicht erleben“ oder auch „Alt werden ist natürlich kein reines Vergnügen. Aber denken wir an die einzige Alternative.“

Mit Zitaten von Mark Twain und von Fernsehmoderator Robert Lembke begrüßte Stemweders Bürgermeister Kai Abrusatz die Anwesenden und freute sich über so viel Interesse an der Veranstaltung. Altern sei keine Frage von Einschränkungen, sondern eine Lebensphase mit neuen Möglichkeiten, so Abrusatz. Er könne den Wunsch sehr gut



Die beteiligten Akteure vom Zentrum für Pflegeberatung im Kreis Minden-Lübbecke, dem Seniorenfahrdienst Stemwede, dem Seniorenzentrum Dielingen, der Seniorenresidenz Stemwede-Wehdem sowie der Gemeindeverwaltung.

nachvollziehen, möglichst lange und selbstbestimmt im eigenen Wohnumfeld leben zu wollen.

„Selbstbestimmung im Alter bedeutet, Entscheidungen über das eigene Leben weiterhin selbst treffen zu können - mit der Unterstützung, die man braucht, aber ohne Bevormundung. Dieser Infonachmittag soll deshalb

zeigen, welche Hilfen es in der Gemeinde Stemwede und der Region gibt“, so Kai Abrusatz. In den Vorträgen der Referentinnen vom Zentrum für Pflegeberatung im Kreis Minden-Lübbecke ging es um die Themen „Unterstützungsmöglichkeiten im Alltag“ sowie „Barrierefreiheit in der Häuslichkeit“. Außerdem stellte Reinhard Gre-

we das Angebot des Stemweder Seniorenfahrdienstes vor. Anschließend gab es nicht nur ausreichend Zeit zu klönen, sondern vor allem auch die Gelegenheit, sich mit den Beraterinnen auszutauschen oder aber auch mit Vertreterinnen und Vertretern der beiden Seniorenhäuser in Dielingen und Wehdem ins Gespräch zu kommen.



Gut gefüllt: Viele Stemwederinnen und Stemweder 75+ waren der Einladung der Gemeindeverwaltung gefolgt und hörten den Vorträgen bei Kaffee und Kuchen aufmerksam zu.



Im Foyer der Wehdeimer Begegnungsstätte konnten sich Interessierte über verschiedene Angebote informieren.

Toller Saisonauftakt verspricht spannende Rennen

Stemweder Schwimmerin Annika Lekon mit neuem Deutschen Rekord

Stemwede / Remscheid. Zum Start in die neue Kurzbahnsaison hatte sich Annika Lekon den 19. Kurzbahncup im schnellen Wasser des Remscheider Sportbades ausgesucht.
Die Studentin aus Stemwede, mittlerweile in Bohmte und Münster trainierend und für die SGS Münster startend, hatte in Absprache mit den Vereinstrainern der SGS und mit Landestrainer Mitja Zastrow für fünf Freistilstrecken gemeldet.
Nach nur vier Wochen intensiven Trainings gelang ihr dabei gleich auf der ersten Strecke, den 1.500 Meter Freistil eine mehr als überzeugende Vorstellung: In 20.56,22 Minuten unterbot sie nicht nur ihre alte Bestzeit um mehr als eine Minute, sie verbesserte damit auch gleichzeitig

den Deutschen Rekord in ihrer Startklasse deutlich und holte sich überlegen den Sieg in der Offenen Wertung.
Auch bei ihren weiteren Starts zeigte Annika Lekon eine gute Frühform - Gold über die 400m-Strecke sowie jeweils Silber über 100m und 200m Freistil mit Zeiten nahe an ihren Bestzeiten - ein Saisonauftakt nach Maß, der im Hinblick auf die Deutschen Kurzbahnmeisterschaften Mitte November in Nürnberg spannende Rennen verspricht!
Weiterhin erfolgreich: Zum Start in die neue Kurzbahnsaison hatte sich die Stemweder Schwimmerin Annika Lekon den 19. Kurzbahncup im schnellen Wasser des Remscheider Sportbades ausgesucht.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Förderkreis Dorfentwicklung Oppendorf trifft sich am 30. Oktober im Dorfgemeinschaftshaus

Oppendorf. Der Förderkreis Dorfentwicklung Oppendorf lädt zu seiner Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 30. Oktober, um 19:30 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus ein. Herzlich willkommen sind alle Mitglieder und Interessierte.
Die Tagesordnung ist auf der In-

ternetseite www.oppendorf.de einzusehen.
Im Anschluss der Versammlung findet die Terminabsprache der örtlichen Vereine für 2026 und die Absprache über die Durchführung des diesjährigen Nikolausmarktes statt. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung.

Kreisschützenfest bei Meiers Deelee

Schützenverein Arrenkamp 1921 e.V.

Am Samstag, 25. Oktober, begleiten wir unseren Schützenkönig Florian Helling und seinen Hofstaat, zum Kreisschützenfest bei Meiers Deelee in Oppenwehe. Beginn ist um 20 Uhr.
Treffen, in Uniform, ist pünktlich um 19:15 Uhr an der Schützenhalle in Arrenkamp. Von dort werden Fahrgemeinschaften gebildet.
Um rege Beteiligung bei allen Anlässen wird gebeten.

Forst- und Gartenservice Frank Lepa
Im Schlingerort 9 • 49179 Venne
Mail: forstlepa@gmx.de
Tel.: 054 76-1815
Fax: 054 76-91 93 47
Mobil: 01 70 - 3 32 38 07

• Pflasterarbeiten • Gartengestaltung
• Wurzelfräsen • Grabpflege
• Heckenschnitt • Zaunbau
• Freiflächen (Photovoltaik) freischneiden
• Baumkontrolle u. Artenschutz
• Baum- u. Kronenpflege (bis 30m)
Fachbetrieb zur Entfernung v. Eichenprozessionsspinnern

Anekdoten gewürzt mit ostwestfälischer Philosophie

Kul-Tür präsentiert: Eckhard Preuß mit „Ostwestfälische Leidenschaft“ - 31. Oktober im Bahnhof Rahden

Rahden. Eckhard Preuß ist Schauspieler, Autor und Musiker, geboren in Minden. Trotz seiner Wahlheimat München, bleibt Eckhard Preuß unverkennbar Ostwestfale. Mit seinen emotionalen Geschichten und eigenwilligen Liedern, stellt er sich mutig dem Widerspruch, kann und darf ein lebendiger Künstler aus Ostwestfalen kommen, und wenn ja, ist das witzig oder einfach nur traurig?

Von der Begegnung als Schüler mit der Kunstlehrerin auf dem Mädchenklo, bis hin zum nächtlichen Grübeln über einen passen-

den Künstlernamen, jede Anekdote wird mit einer Prise ostwestfälischer Philosophie gewürzt.

Am Freitag, 31. Oktober, ist er auf Einladung des Kulturvereins Kul-Tür zu Gast im Bahnhof Rahden. Los geht es um 20:05 Uhr.

Vorverkauf: 20 Euro Mitglieder: 15 Euro

Abendkasse: 23 Euro Mitglieder: 18 Euro

Schüler: 5 Euro

Vorverkauf bei „DIE KIEPE“, Telefon 05771/1419, Fontane-Apotheke, Telefon 05771/4705 oder online unter www.kul-tuer.de



Eckhard Preuß ist Schauspieler, Autor und Musiker, geboren in Minden. Trotz seiner Wahlheimat München, bleibt Eckhard Preuß unverkennbar Ostwestfale.

Anzeige

100 Jahre Baufachzentrum Nilsson - eine Erfolgsgeschichte!

Die Walter Nilsson GmbH & Co KG feiert im November sein 100-jähriges Bestehen und blickt auf eine beeindruckende Geschichte zurück. Seit der Gründung im Jahr 1925 durch Walter Nilsson sen. hat sich das Unternehmen zu einem führenden Anbieter in der regionalen Baustoffbranche entwickelt und befindet sich nach wie vor in Familienhand.

Die Geschichte vom Baufachzentrum Nilsson begann im Jahr 1925 mit der Gründung durch Walter Nilsson sen. am jetzigen Standort in Osnabrück-Lüstringen. Die Waren wurden damals per Hand verladen und mit Pferdewagen zu den Baustellen

gebracht. Der Ausbau des Unternehmens entwickelte sich rasant. Bereits 1957 wurde das Verwaltungsgebäude in OS-Lüstringen neu errichtet - ein bedeutender Schritt in Richtung Expansion und Wachstum.

1968 erfolgte die Übernahme eines Baustoffhandels-Unternehmens und damit die Ansiedlung in Hilter a.T.W., was die Marktpräsenz des Unternehmens im Osnabrücker Umland weiter stärkte. Im Jahr 1980 wurde ein weiterer Standort übernommen und das Unternehmen siedelte sich somit auch in OS-Haste an. Als vierter Standort folgte der Neubau des Hagebaumarktes in GM-Hütte im Jahr 1981. Auch eine Handwerks-

abteilung für Fliesenverlegung war zwischenzeitlich entstanden und wurde später noch ergänzt um die Montage von Türen.

Schon längst steuerte bereits die 2. Generation mit Walter Nilsson jun. und seinem Bruder Kurt Nilsson die Geschicke des Unternehmens. Die Kundenorientierung stand dabei immer im Mittelpunkt und so entwickelte sich ein großes Netzwerk aus Unternehmen, Kunden, Architekten und vielen weiteren Baubeteiligten in und um Osnabrück.

Mit Beginn des neuen Jahrtausends traten mit Dirk und Kai Nilsson die Geschäftsführer der nunmehr 3. Generation in die Geschäftsleitung ein. Sie lösten ihre Väter nach und nach ab und steuern heute noch das Unternehmen.

In den letzten Jahren hat das Baufachzentrum Nilsson verstärkt auf die Erweiterung und Modernisierung seiner Standorte gesetzt. 2019 wurden die komplette Ausstellung sowie das Lager in OS-Lüstringen ausgebaut und stark modernisiert, um den Kunden ein noch besseres Einkaufserlebnis zu bieten.

Der Neubau und Umzug des

Standorts OS-Haste im Jahr 2023 markiert den jüngsten, gravierenden Schritt in der Unternehmensentwicklung.

Für die Zukunft sieht sich das Baufachzentrum bestens gerüstet. Mit den umfangreichen Umbauten und Erweiterungen der letzten Jahre hat sich das Unternehmen in eine starke Position versetzt, um weiterhin innovative Lösungen für seine Kunden zu bieten und auf zukünftige Herausforderungen vorbereitet zu sein.

„Ein wesentlicher Teil unserer Erfolgsgeschichte sind unsere Mitarbeiter! Über all die Jahre ist es ihnen gelungen, Beziehungen zu unseren Kunden aufzubauen und darüber Vertrauen zu schaffen. Besonders hilfreich sind dabei die langen Betriebszugehörigkeiten unserer Mitarbeiter, auf die wir sehr stolz sind“, berichtet Geschäftsführer Kai Nilsson.

Er ergänzt: „Wir danken unseren Kunden, Partnern und Mitarbeitern für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit und freuen uns darauf, gemeinsam in eine erfolgreiche Zukunft zu gehen.“

100 Nilsson
JAHRE BAUFACHZENTRUM



Laienspielschar Oppenwehe zeigt: Muddern streikt!

Mehrere Aufführungstermine im November bei Meier's Deelee mit und ohne Essen
- „Dej lütgen Kloogschieter's“ sind auch wieder mit dabei

Oppenwehe (mama). Die Laienspielschar Oppenwehe präsentiert ihren neuesten Streich: „Muddern streikt!“ Eine Komödie in drei Akten von Bernd Kietzke - Plattdeutsche Fassung von Wolfgang Binder.
Zum Inhalt: Eine Mutter ist ein „Dienstleistungsunternehmen“ in Person, auch heute noch. Das Schlimme ist, dass die undankbare Familie dies nicht zu schätzen weiß und es auch nicht mal bemerkt. Daher zieht Kathrin die Notbremse und bleibt im Bett. Kein Viertelstündchen länger, sondern als Statement. Sie steht nicht mehr auf. Zuerst glauben der faule Gatte und die ignoranten Kinder noch an eine Drohung, doch sie werden schnell eines Besseren belehrt. Die Freundinnen feiern ihre neue Heldin, die herbeigerufene Ärztin gibt ihr Recht, und der Postbote mit seinen schrägen Lebensweisheiten befeuert das Ganze auch noch.

Anstatt sofort klein beizugeben, versucht der Gatte absurde Gegenangriffe. Was sich fortan im Schlafzimmer der Greves so abspielt, überschreitet die Grenzen des normalen Wahnsinns bei Weitem.
Aufführungstermine Meiers Deelee
9. November, Sonntag



Muddern streikt: (v.l.) Annette Köllner, Josse Staas-Johann, Alfred Melcher (Technik), Katja Keller, Michaela Spreen, Stephan Köllner, Holger Hassebrock, Kathrin Nagel, Dirk Priesmeier, Josefine Nagel, Andrea Melcher (Souffleuse), Christian Rosenbohm.

10 Uhr - Frühstückbuffet
11:30 Uhr - Aufführung (Premiere)
15. November, Samstag
18 Uhr - Schnitzelbuffet
19:30 Uhr - Aufführung
16. November, Sonntag
14 Uhr - Kaffeetrinken
14:30 Uhr - Aufführung sowie um
19:30 Uhr weitere Aufführung
18. November, Dienstag

19 Uhr - Aufführung
25. November, Dienstag
19 Uhr - Aufführung
28. November, Freitag
18 Uhr - Grünkohlbuffet
19:30 Uhr - Aufführung
Wieder dabei: „Dej lütgen Kloogschieter's“.
Platzreservierungen für alle Termine unter: Telefon

0157-73570519 (auch WhatsApp)
oder per E-Mail an
theater@oppenwehe.de
Bei Terminen mit Essen, bitte unbedingt angeben, ob mit oder ohne Essen!

SoVD Oppenwehe gibt Termine bekannt

Pickertessen mit den Nachbarvereinen und Teilnahme an der Aufführung der Laienspielschar Oppenwehe

Oppenwehe. Einladung zu unserem diesjährigen Pickertessen mit den Nachbarvereinen am Freitag, 14. November, um 18:30 Uhr, im Moorhof /Huck.

Anmeldungen bis zum 5. November bei Annette Köllner, Telefon 05773 / 1202, oder Elisabeth Möller 8134.
Am Sonntag, 16. November, nehmen wir an der Aufführung der

Laienspielschar Oppenwehe teil, Kaffeetrinken um 14 Uhr.
Anmeldungen ebenfalls bis zum 5. November bei den angegebenen Telefonnummern.

Gemeinsames Pickertessen

Freundeskreis der Ehemaligen Haldem/Arrenkamp trifft sich bei Ferdi Jobusch

Haldem/Niedermehren. Am Samstag, 8. November, um 11:30 Uhr, trifft sich der Freundeskreis der Ehemaligen im Gasthof Ferdi Jobusch zum gemeinsamen Pickertessen.

Anmeldungen bitte bis 31. Oktober bei Elke Papenfuß, Tel. 05474- 453, Erika Schumacher, Tel. 05474- 6598, Ulrike Wielsch, Tel. 05474 - 883.
W. Strohmeier

Preis-/Leistungs-Sensation

Sweatshirts

- flauschig - herbstlich
- hervorragende Wascheigenschaften
- Made in Portugal

je **69,50**

Parken Sie direkt vor unserem Schaufenster

Alles für den Herrn

KOLLMANN

Bremer Str. 42 49163 Bohmte

Tel. 05471/333

www.kollmann-bekleidung.de

E-Mail: michael@kollmann-bekleidung.de

Holzmontagen und mehr...

Wilfried Heidemann

- Zimmerarbeiten • Hochbeete • Carport – Überdachungen • Dachfenster – Dachausbau • Dachreparaturen – Sturmschäden • Trockenbau- und Innenausbau • Dachbodenisolierungen • Dachrinnenreinigung • **Eigenleistung ist möglich**

Schluttbaum 2, 32351 Stemwede • Telefon 0 57 45 / 91 10 58
Mobil 01 60 / 90 10 61 48 • www.Heidemann-Holzmontagen.de

Wurstetag für die ganze Familie

Fast 900 Besucher zieht es zum Saisonabschluss auf den Museumshof



Renate Buchholz, Katharina Tempelmeier und Annegret Schütte (v.l.) zeigten dem Besuchern, wie Sauerkraut zur Omas Zeiten hergestellt wurde.

Rahden (hm). Der Duft von geräucherten Würsten und frischem Sauerkraut lag in der Luft. Am Sonntag verwandelte sich der Museumshof in ein lebendiges Stück Geschichte. Zum Abschluss der Saison haben die Akteure des Freilichtmuseums an der Burgruine zum beliebten und traditionellen Wurstetag eingeladen.

Insgesamt waren annähernd 900 Besucher zum Aktionstag des ländlichen Handwerks gekommen. Im Mittelpunkt stand zwar das Fleischerhandwerk, aber auch die Sauerkrautherstellung wurde anschaulich erklärt, es gab Erzeugnisse aus den Gärten des Museumshofes, wie Schnippelbohnen, Eingemachtes, Marmeladen, Kartoffeln und Kürbisse. Außerdem hatten einige Kunsthandwerker ihre Stände aufgebaut.

Aber hauptsächlich ging es auf dem Museumshof um die Wurst und Besucherinnen und Besucher konnten erleben wie früher auf dem Land gearbeitet, gekocht und auch Schweine zu Wurst verarbeitet wurden. Rahdens Fleischermeister Dirk Schröder zog zahlreiche Neugierige an, als er eindrucksvoll demonstrierte wie ein Schwein nach alter Technik zerlegt wird.

Nachdem er die Schweinehälfte auf den Tisch gehievt hatte, erklärte er mit geübten Handgriffen, welche Teile zu Wurst, Schinken oder Braten verarbeitet wurden und dass in der traditionellen Land-

wirtschaft kaum etwas verloren ging. Damals, zu Uromas Zeiten, war die Hausschlachtung eine häufige und oft festliche Angelegenheit für die Selbstversorgung, meist im Herbst oder Winter, da es noch keine Kühlschränke gab und die kalten Temperaturen die Fleischkonservierung erleichterten.

„Ui, das ist ja ein großes Stück Fleisch“, staunte ein Steppke. „Das ist der Schinken“, erklärte der Metzger, früher wurde der Schinken durch Pökeln mit Salz und Trocknen an der Luft haltbar gemacht um ihn über lange Zeit lagern zu können.

Die Arbeit der Schlachter damals war schwer und ungesund. Bei Wind und Wetter mussten die Schlachter draußen stehen, oft bei Temperaturen unter Null Grad, dauernd waren die Füße und die Kleidung nass durch das hantieren mit heißem und kaltem Wasser. Der Schlachter trug darum der Stiefelholzschuhe zu seiner „Schlächterjacke“, einer weißen Leinenschürze.

Der Lohn für den Hausschlachter war unterschiedlich. Häufig waren es Naturalien, manchmal Geld oder eine Kombination von beidem. Im Laufe der Jahre übernahm der Hausschlachter für zusätzliche Bezahlung auch das Verwursteten, wobei ihm die Bäuerin und alle Familienmitglieder halfen. Selbstverständlich hatte er überall freie Kost und während des



Die Lütgendörper Strickeschläger demonstrierten gerne ihr Handwerk.



Fleischermeister Dirk Schröder verlegte eine Schweinehälfte nach alter Tradition.

Schlachtvorgangs musste immer eine Flasche Schnaps bereitstehen und zur Stärkung eingeschlütet werden. Das war Sitte.

In den 1950er und 1960er Jahren nahm die Zahl der Hausschlachtungen in Deutschland immer mehr ab, da durch die verbesserten Transportmöglichkeiten mit entsprechender Kühlung auch in ländlichen Regionen Fleisch verkauft wurde. In den letzten Jahren wächst das Interesse an Hausschlachtungen wieder, da durch die diversen Fleischskandale und die Kritik an den Zuständen in der Massentierhaltung nach gesünderen und tiergerechteren Alternativen gesucht wird.



Hermann Vogt aus Kirchlingern hatte Miniaturfiguren in Nusschalen zu verkaufen.

Steffen Schlüter ist Kreisjüngschützenkönig

Spannende Proklamation des Kreisjüngschützenkönigs in Meiers Deelee



Jörn Brockschmidt, Luisa Kolbus und Jan-Luca Schütte (Platz 3), Loreen Rennegabe und Steffen Schlüter (Kreisjüngschützenpaar), Shanice Schäper, Robin Tymko (Platz 3) und Günter Sprado. Dahinter Standortträger und Verantwortliche.

Oppenwehe (hm). Spannung und große Emotionen haben am Samstagabend die 41. Proklamation des neuen Kreisjüngschützenkönigs im Saal von Meiers Deelee in Oppenwehe geprägt. Rund 650 Grünröcke sorgten für eine stimmungsvolle Kulisse, als das wohl beste gehütete Geheimnis der zurückliegenden Wochen endlich gelüftet wurde.

Ursprünglich sollte Kreispräsident Axel Kröger die Proklamation, nach dem Ausscheiden von Ehrenkreispräsident Karl-Heinz Bollmeier, zum ersten Mal vornehmen, doch er musste krankheitsbedingt absagen. Auch sein Stellvertreter Heiner Schmidt fiel kurzfristig aus. So übernahm Kreisgeschäftsführer Jörn Brockschmidt die Aufgabe. Eine Premiere, die er locker mit viel Souveränität meisterte.

Bereits vor sechs Wochen, Ende August war das Kreiskönigsschießen in Lavern ausgetragen worden, doch die Ergebnisse wurden bis zur offiziellen Verkündung streng geheim gehalten. Am Sonntagabend wurde das gut gehütete Geheimnis gelüftet und der Kreisjüngschützenkönig proklamiert.

Jörn Brockschmidt brachte Licht ins Dunkel und als der Name Steffen Schlüter vom Schützenverein Sielhorst fiel, brandete begeisterter Jubel auf. Er ist Kreisjüng-

schützenkönig 2025. Nicht nur ihm war die Freude ins Gesicht geschrieben. Mit ihm jubelte nicht nur seine Königin Loreen Rennegabe, sondern die ganze Abordnung der Grünröcke aus Sielhorst.

In altbekannter launiger Art erzählte Brockschmidt zunächst einige persönliche Dinge aus dem Leben der neu zu proklamieren Kreisjüngschützenmajestät. „Die Majestät ist dem Schützenwesen sehr verbunden, kann auch musikalisch etwas und weiß beruflich, wie Metall verarbeitet wird.“ Mit dem letzten Hinweis: „Die Königsresidenzen befindet sich zur Zeit noch im Bau“, wurde klar, wer gemeint war und die Sielhorster Schützen hielt es nicht mehr auf ihren Plätzen. Steffen Schlüter hatte beim Kreiskönigsschießen dreimal ins Schwarze getroffen und sich in einem hochklassigen Wettbewerb gegen starke Konkurrenz durchgesetzt. Für Robin Tymko mit Königin Shanice Schäper von der Schützengilde Varl reichte es für den zweiten Platz in und Jan-Luca Schütte mit Königin Luisa Kolbus vom Schützenverein Stelle-Stellerloh nahm mit dem dritten Platz vorlieb. Den vierten Platz holte Thiemo Wichert vom Schützenverein Reiningen und für Marvin Hesse vom Schützenverein Kleinendorf



Voller Spannung verfolgten die amtierenden Jüngschützenmajestäten die Proklamation.



Der neue Kreisjüngschützenkönig Steffen Schlüter vom Schützenverein Sielhorst mit seiner Königin Loreen Rennegabe.

reichte es für den fünften Platz. Zu Beginn der Veranstaltung gingen Grüße und Dank von Brockschmidt an den amtierenden Kreiskönig Walter Schulte vom Schützenverein Varlheide und Kreisjüngkönig Leon Arning vom Schützenverein Westrup. Letzterer war es auch, der die amtierenden 24 Königspaare beim Einmarsch in den Saal zur anschließenden Proklamation anführte. Brockschmidt bedankte sich bei Kreissportleiter Günter Sprado, seinem Stellvertreter Stefan Rose, sowie der neutralen Aufsicht Jürgen Lutkewitz und Kreispräsident Axel Kröger für die Aus-

wertung des Königsschießens. Die Schießergebnisse waren außerordentlich gut, zwei Schützen schafften 30 Ring, sieben 29 Ring und vier 28 Ring. Einen besonderen Gruß richtete Brockschmidt an Justin Wehdebrock vom Schützenverein Hollwede, der vor zwei Wochen beim Landesjüngschützenkönigsschießen in Hiltrup Vize-Landeskönig wurde. Und was ist mit dem neuen Kreisjüngschützenkönig? Das Geheimnis wird in zwei Wochen gelüftet. Am Sonntagabend, 25. Oktober, findet ein letztes Mal im Saal von Meiers Deelee die Kreiskönigs-Proklamation statt.

Ein halbes Jahr Tante-Enso-Markt in Oppenwehe

Beliebter Einkaufsmarkt und ein Treffpunkt für Jung und Alt

Oppenwehe (hm). Vor einem halben Jahr öffnete der Tante-Enso-Einkaufsmarkt in Oppenwehe seine Pforten. Heute lässt sich sagen: die Entscheidung, den Markt anzusiedeln ist ein voller Erfolg. Inzwischen ist das Geschäft nicht nur eine feste Anlaufstelle für den täglichen Einkauf, sondern auch ein wichtiger Treffpunkt im Ort geworden.

Schon beim Betreten des Marktes spürt man die freundliche Atmosphäre. Kundin Christel Grevel bringt es auf den Punkt: „Endlich haben wir alles vor Ort. Ich kaufe fast immer hier ein“, sagt die Oppenweherin.

Martin Sprado findet den Markt sehr hilfreich im Dorf. „Wenn nur eine Kleinigkeit fehlt, ist man schnell hier und an Sonn- und Feiertagen ist der Laden schließlich auch geöffnet.“ Das bestätigt ein Kunde, der in Osnabrück lebt. „Sowas gibt es bei uns in der Stadt nicht, dass man rund um die Uhr einkaufen kann.“

Auch die jüngere Generation weiß das Angebot zu schätzen. Ein 15-jähriger Schüler meint: „Ich hole mir manchmal nach der Schule hier einen Snack. Es ist cool, dass es jetzt was im Dorf gibt, so muss man nicht immer mit dem Fahrrad bis nach Rahden fahren.“

Beliebt bei den Kunden ist die Mischung aus regionalen Produkten und dem breiten Standard-sortiment. Marktleiterin Nadine Aßling freut sich über die positive Resonanz. „Wir wollten von Anfang an ein Markt für alle sein. Für Familien, Senioren und Jugendliche. Dass der Markt so gut angenommen wird, bestätigte das Konzept von Enso.“



Rüdiger Vogt freut sich, dass der Tante-Enso-Markt in Oppenwehe viel Zuspruch findet.

Auch Initiator des Marktes Bauunternehmer Rüdiger Vogt zeigt sich begeistert. „Der Enso-Markt ist ein echter Gewinn für Oppenwehe. Er belebt und stärkt den Zusammenhalt der Bürger.“ Das Angebot reicht von frischen Lebensmitteln aus der Region über Produkte des täglichen Bedarfs bis hin zu einem kleinen Cafébereich, der sich inzwischen als Treffpunkt etabliert hat.

Nach sechs Monaten ist klar: der Tante-Enso-Markt ist weit mehr als nur ein Geschäft. Er ist ein Ort geworden an dem Einkaufen, Begegnungen und Dorfleben zusammenfinden - und damit ein echter Glücksfall für Oppenwehe.

Die Tante-Enso-Filiale in Oppenwehe ist für Enso-Karteninhaber jeden Tag rund um die Uhr geöffnet. Wer keine Karte besitzt kann täglich außer Mittwoch und Sonntag von 8 bis 12 Uhr und Dienstag und Freitag von 15 bis 18 Uhr hier einkaufen.

Für den rund-um-die-Uhr-Einkauf wird die kostenlose Tante Enso-Karte benötigt. Sie öffnet die Tür und ist Bezahlungsmittel an der



Martin Sprado mit seinen Kindern Mia und Maxi getauft bei Tante Enso einkaufen. Ihm gefällt, dass der Markt auch an Sonn- und Feiertagen geöffnet hat.



Filialeleiterin Nadine Aßling packt bereits weihnachtliches Geschenkpapier aus.



Christel Grevel freut sich, dass im Tante-Enso-Markt alles vor Ort zu bekommen ist.

Selbstcheckout-Kasse. An sie geknüpft ist ein Kundenkonto und ein Lastschriftverfahren. Mit ihr kann bargeldlos an der Selfcheck-

out-Kasse bezahlt werden, wenn man außerhalb der personalbesetzten Zeiten einkaufen geht. www.tanteenso.de

Einladung zur Leserunde im Dorfgemeinschaftshaus

Vorlesen und Zuhören ist am 30. Oktober das Thema des Abends in Niedermehren

Niedermehren. Die Leserunde geht weiter am Donnerstag, 30. Oktober, um 19 Uhr. Bringt dazu eure Lieblingslektüre mit, wer nur zuhören möchte, auch gerne. Wir

freuen uns wieder auf einen anregenden gemeinsamen Abend.

Das Team LeseRunde mit Angelika, Luise, Renate

Die Karten werden neu gemischt

Einladung zum Doppelkopfturnier im Dorfgemeinschaftshaus in Oppendorf am 21. November

Oppendorf. Das zweite Doppelkopfturnier im Dorfgemeinschaftshaus in Oppendorf startet am Freitag, 21. November, um 19 Uhr. Es winken wieder attraktive Geld- und Sachpreise

für ein Startgeld von 10 Euro. Gespielt werden drei Durchgänge à 16 Spiele. Auf eine rege Teilnahme freuen sich die Donnerstag-Radler des TuS Oppendorf.

Liam-Maximilian Ernsthausen räumt ab

Gut besuchte Ortsschau des Rassegeflügelzuchtverein Oppenwehe

Oppenwehe (hm). Gepflegtes Gefieder, stolze Händler und aufmerksame Preisrichter: Rassegeflügelzucht ist ein vielseitiges Hobby, das Jung und Alt gleichermaßen begeistert. Am Wochenende hatte der Rassegeflügelzuchtverein Oppenwehe zur 98. Ortsschau ins Vereinsheim auf dem Hof von Wilfried Bohne in Oppenwehe eingeladen. Rund 240 Tiere von 25 Alt- und Jörg Züchtern wurden von den Vereins Mitgliedern präsentiert. Von eleganten Zwerghühnern über imposante Tauben bis hin zu seltenen Entenrassen. Die Züchter gaben einen umfassenden Einblick in die Vielfalt der Rassegeflügelzucht. Dass das Interesse an der Rasse Geflügelzucht in der Region durchaus lebendig ist, zeigten die hohen Besucherzahlen der Ausstellung, bestätigten Vorsitzender Marco Spreen sowie Ausstellungsleiter Lars Klamor. Die Tiere wurden durch erfahrene Preisrichter nach Rassestandards bewertet. Dabei kam es auf jedes Detail an: Körperform, Gefiederfarbe, Haltung und Gesamteindruck flossen in die Bewertung ein. Achtmal konnten die Preisrichter die Bestnote „Vorzüglich“ vergeben. Besonders beeindruckten im Jahr die Deutschen Modeneser Magnani von dem neunjährigen Liam-Maximilian Ernsthausen. Er konnte mit seinen Tieren gleich mehrere Preise abräumen. Am Sonntagvormittag bildete die Siegerehrung den spannenden Teil



Erfolgreiche Züchter des Rassegeflügelzuchtvereins Oppenwehe: (v.l.) Udo Sander, Friedhelm Bohne, Michael Baude (Gemeinderat), Günter Rümke, Vorsitzender Marco Spreen, Lars Klamor und Frank Ernsthausen.

der Ortsschau. Neben Pokalen und Urkunden gab es auch Applaus und Glückwünsche für die erfolgreichen Züchter. Das Oppenweher Band sicherten sich Werner Hamel auf Texaner Note V, er erhielt auch den Landesverbandsehrenpreis und holte sich den Titel Vereinssieger (acht vorgenannte Tiere eines Züchters) mit 759 Punkten, Günter Rümke auf Zwerg Wyandotten (V) und Schautauben (V), Udo Sander auf Italiener (V), Heiko Lohmeier auf Moderne Englische Zwergkämpfer (V) und die Geschwister Pinke auf Kanarienvögel.

Landesverbandsehrenpreise: Andreas Gardemann auf Zwerg Croad Langschan (V), Lars Klamor auf Zwerg Wyandotten Note hervorragend (hv). Landesverbandsjugendpreis: Liam-Maximilian Ernsthausen auf Deutsche Modeneser Magnani (V). Bezirksverbandsehrenpreise: Marco Plenge-Buschmann auf Italiener (hv), Friedhelm Bohne auf Zwerg New Hampshire (hv), Lars Klamor auf Zwerg Wyandotten (hv), Thomas Dietzmann auf Appenzeller Spitzhauben (hv), Frank Ernsthausen auf Deutsche Modeneser Magnani (V). Bezirksverbandsjugendpreis: Henning Spreen auf Deutsche Zwerg Langschan (hv). Leistungspreise: Thomas Dietzmann auf Appenzeller Spitzhau-



Jugendwart Lars Klamor (r.) ist stolz auf seine erfolgreichen Jugendlichen Züchter (v.l.) Luk Niemann, Liam-Maximilian Ernsthausen, Darwin Pinke und Henning Spreen.

ben (475 Punkte), Werner Hamel auf Texaner (476), Lars Klamor auf Zwerg Wyandotten (476), Liam-Maximilian Ernsthausen auf Deutsche Modeneser Magnani (477). Jens-Feierabend-Gedächtnispreis: Lars Klamor auf Zwerg Wyandotten (380 Punkte). Heinz-

Lampe-Gedächtnispreis: Thomas Mittag auf Croad Langschan (380 Punkte). Leistungspreis Jugendgruppe: Liam-Maximilian Ernsthausen auf Deutsche Modeneser Magnani (284 Punkte). Jugendpokale erhielten außerdem Luk Niemann und Darwin Pinke.



Liam-Maximilian Ernsthausen ist erst neun Jahre alt aber schon ein sehr erfolgreicher Geflügelzüchter.

Von 3.00 Uhr
auf 2.00 Uhr

Nicht vergessen: Sonntag, den 26. Oktober 2025
wird die Sommerzeit auf die Winterzeit umgestellt!

Auf dem neuen Spielplatz wird's gemütlich

Sparkasse Minden-Lübbecke spendet 2.500 Euro für Liegebank an Drohner Gemeinschaftshaus

Drohne. Jetzt wird es richtig gemütlich auf dem neuen Spielplatz. Am Dorfgemeinschaftshaus in Drohne ist das Spielplatzgelände um eine neue Liegebank erweitert worden.

Möglich gemacht hat das ein großzügiges Sponsoring der Sparkasse Minden-Lübbecke. Das Geldinstitut unterstützt die Drohner Dorfgemeinschaft mit insgesamt 2.500 Euro. Die Idee zu der hölzernen Liegebank hatten zwei Mädchen aus Drohne. Lena Reddehase und Sina-Marie Hünecke hatten sich bei Stemwedens Bürgermeister Kai Abruszat für den neuen Spielplatz am Drohner Dorfgemeinschaftshaus bedankt.

Die Gemeinde Stemwede hatte das Gelände erst vor Kurzem komplett neugestaltet und mit neuen Spielmodulen, wie etwa einem Kletterturm, einem Balancier-Parcours oder auch einer Seilbahn ausgestattet.

„Das alles ist richtig toll geworden. Ein richtiges Highlight wäre nun noch eine Liegebank, auf der ganz gemütlich gechillt werden kann und von der aus Eltern entspannt ihren Kindern beim Spielen zugucken können,“ meinen die beiden Mädchen.

Bürgermeister Kai Abruszat gab diesen Vorschlag an die Sparkasse Minden-Lübbecke weiter,



Die neue Liegebank in Drohne bietet bequem Platz für mindestens zwei Personen. Lena Reddehase (liegend l.) und Sina-Marie Hünecke freuen sich gemeinsam mit (stehend v. l.) Sven Spilker (Sparkasse Minden-Lübbecke), Bürgermeister Kai Abruszat, Heinrich Rennegarbe und Rolf Schmidt (beide Dorfgemeinschaft).

die direkt Taten sprechen ließ. „Wir freuen uns, dass wir die Dorfgemeinschaft in Drohne auf diese Weise unterstützen können“, erklärt Sven Spilker von der Sparkasse Minden-Lübbecke.

„Dass die Idee von jungen Menschen kommt, sehen wir als ganz besonderes Signal. Es

zeigt, wie stark sich hier mehrere Generationen gemeinsam für ihren Ort und ihre Heimat engagieren.“

Ein Dankeschön kam nicht nur von Stemwedens Bürgermeister Kai Abruszat, sondern vor allem auch von der Drohner Dorfgemeinschaft. „Es ist ein schö-

nes Beispiel, wie aus dem Engagement unserer Kinder ein Projekt für alle werden kann. Die Liegebank wird nicht nur von den Kindern, sondern auch von Eltern, Großeltern und Spaziergängern genutzt werden“, so Heinrich Rennegarbe im Namen der Dorfgemeinschaft Drohne.

Pickertfahrt mit dem historischen Uerdinger

Anmeldungen zur Tour der Museums-Eisenbahn ab sofort möglich

Rahden / Tonnenheide. Die Museums-Eisenbahn Rahden-Uchte e.V. (MRU) veranstaltet eine Fahrt zum Pickertessen in Rüters Gasthaus Tonnenheide am 14. November.

Abfahrt in Rahden ist um 18 Uhr, Abfahrt in Lavelshof um 18:20 Uhr. Von dort geht es mit dem historischen Uerdinger Schienenbus zum Pickertessen in Rüters Gasthaus mit Pickert und Kaffee satt.

Vom Bahnhof Hahnenkamp zu Rüters Gasthaus sind 300 Meter Fußweg zurückzulegen, davon

etwa 100 Meter Grasweg.

Auf dem Rückweg geht es dann über Rahden wieder nach Lavelshof, die Rückfahrt ist für ca. 21 Uhr geplant. Eine Anmeldung ist für die Teilnahme zwingend erforderlich.

Die Anmeldung ist über die Webseite der Museums-Eisenbahn unter www.museumsbahn-rahden.de bis zum Anmeldeschluss am 31. Oktober möglich. Die Kosten betragen 25 Euro pro Person für Hin- und Rückfahrt inklusive Pickert und Kaffee.



Der historischen Uerdinger Schienenbus am Bahnsteig Hahnenkamp. Von dort zu Rüters Gasthaus sind 300 Meter Fußweg zurückzulegen, davon etwa 100 Meter Grasweg. Foto: MRU

Kleine „Wiesenpiraten“ freuen sich über 300 Euro

Schöne Tradition: Wehdemer Jungschützen überreichen Spende aus ihrer alljährlichen Tannenbaumaktion

Wehdem. Die Wehdemer Jungschützen hatten auch Anfang dieses Jahres wieder im Ort die ausgedienten Tannenbäume eingesammelt. Einen Teil der dabei gesammelten Spenden geben sie nun an den guten Zweck weiter. So durfte sich diesmal die Wehdemer Kindertagesstätte „Wiesenpiraten“ in Trägerschaft von der Parität für Kinder Lübbecke über eine Spende in Höhe von 300 Euro freuen. Die Kita ist seit dem 1. August 2024 in Wehdem beheimatet, besteht aber bereits seit zwei Jahren. Derzeit werden dort 34 Kinder in zwei Gruppen von acht pädagogischen Fachkräften betreut. Unterstützt wird das Team zudem von einer Köchin, einem Hausmeister und einer Raumpflegerin. Die Jungschützen freuen sich, dass die Wehdemer die Aktion jedes Jahr so tatkräftig unterstüt-



Sie dürfen sich nun sicher auf eine tolle Neuanschaffung freuen: Die kleinen „Wiesenpiraten“ präsentieren die Spendenbescheinigung. zen und durch ihre Spenden einen wichtigen Beitrag möglich machen. Ein herzlicher Dank gilt allen, die dazu beigetragen haben.



Die Wehdemer Jungschützen: (l.) Fabienne Sander und Leonie Högemeyer; (r.) Christian Schnier - mit den Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Wiesenpiraten“.

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private* KLEINANZEIGE bis 100 Zeichen in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

SIE HABEN EINEN PLATZ FREI?

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

ST01
90 x 100 mm
ab 114,84*

ST04
90 x 120 mm
ab 137,61*

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT ONLINE IHRE STELLENANZEIGE UNTER:

shop.rautenberg.media

Stemweder Bote | 53. Jahrgang | Nr. 42 | Freitag, 24. Oktober 2025 | Kw 43 | Rautenberg Media | 25

Café Kinderwagen im Life House

Mittwoch, 29. Oktober, 14:30 bis 16:30 Uhr, Life House

Das „Café Kinderwagen“ ist ein offenes Angebot für alle Eltern mit Säuglingen und Kindern im Alter von bis zu drei Jahren. Auch Schwangere sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Das „Café Kinderwagen“ bietet die Gelegenheit, zwischen Windeln und Fläschchen Antworten auf die wichtigsten Fragen zu bekommen und sich mit anderen Eltern auszutauschen. Susanne Reinert, Familienkinderkrankenschwester der Caritas steht für fachliche Rat-

schläge rund um Schwangerschaft, Geburt, Entwicklung und Gesundheit von Kindern, Ernährung und vielem mehr zur Verfügung.

„Café Kinderwagen“ ist ein Angebot der Frühen Hilfen des Kreises Minden-Lübbecke in Kooperation mit dem JFK Stem-

wede e.V., der Gemeinde Stemmwedde und dem Caritasverband Minden.

Nachfragen zum Angebot beantworten gerne Edda Heinrichsmeier-Roth vom Fachdienst „Frühe Hilfen“ des Kreisjugendamtes Minden-Lübbecke unter Tel.: 0571/807-24271.

REGIONALES

Gewerbeschau und Kirmesrummel

Gut gelaunte Besucher beim traditionellen Herbstmarkt in Lavelosloh

Lavelosloh (hm). Ein Wochenende voller Spaß, Unterhaltung und Erlebnissen: der traditionelle Herbstmarkt mit Gewerbeschau lockte am Wochenende wieder hunderte Besucherinnen und Besucher ins benachbarte niedersächsische Lavelosloh. Bei trockenem Herbstwetter präsentierte sich das bunte Treiben von seiner besten Seite. Zwischen Karussells, Buden, Fest- und Gewerbezelt sowie jeder Menge Musik kam bei Jung und Alt beste Stimmung auf.

Am Samstagvormittag eröffnete Bürgermeisterin Annegret Trampe offiziell das Fest und zapfte das erste Fass Freibier im prall gefüllten Festzelt an und im Anschluss sorgte Bauchredner Peter Kerscher mit seiner Kuh Dolly für Hochstimmung. Musikalisch untermalte das österreichische Quintett „Bergwelt Schwung“ mit abwechslungsreicher Volksmusik das Fest.

Parallel zur Kirmes präsentierten sich zahlreiche örtliche Unternehmen, Handwerksbetriebe und Dienstleister auf der Gewerbeschau. Auf dem Marktplatz und im Gewerbe konnten Besucher moderne Technik, kreative Ideen und regionale Produkte entdecken. „Es ist toll, dass man hier sehen kann, was die Betriebe aus der Region alles leisten“, meinte Besucher Alexander Kroll, der sich für moderne

Heiztechnik interessierte. Zahlreiche Zuschauer hatte Tim Gäbe, der für die Firma Köper mit viel Gefühl ein Schieferherz nach dem anderen hämmerte, gleich nebenan informierte Helga Harnisch, als Expertin für gesundes Liegen über Schlafsysteme. Hans-Hermann Reinke-meyer aus Essern gefiel das Probefliegen so gut, dass er meinte: „Hier bleib ich liegen!“ Auch Familie Schulze zeigte sich begeistert von der Gewerbeschau: „So viele Infos, nette Gespräche und sogar kleine Kostproben das ist richtig gut gelungen.“ Auch die vielen schönen Gewinne der Tombola seien jeden Cent für die Lose wert gewesen, meinten sie. Großzügig durfte auch am Stand von Getränke Schwarze gekostet werden. Leon Schwarze schenkte Birne in hochprozentiger Form aus. „Das schmeckt nach mehr“, waren sich die Besucher einig. Wer es dann noch ausgelassener mochte, konnte beim Kirmesrummel voll auf seine Kosten kommen: gebrannte Mandeln, Softeis bunte Lichter und laute Musik ließen echtes Volksfest-Feeling aufkommen. Abends rundeten Party im Festzelt und am Sonntagvormittag Gottesdienst und Flohmarkt sowie Steel-Dart-Turnier und Hubschrauberrundflüge das Programm beim diesjährigen Herbstmarkt ab.



Der Lavelosloher Herbstmarkt lockte Hunderte Besucher zu Kirmesrummel und Gewerbeschau.



Der Flohmarkt war gut besucht. Hier konnten die Besucher so manches Schnäppchen ergattern.



Schritt für Schritt den Umzug planen

Die kompakte zeitliche Checkliste, damit alles reibungslos verläuft

Einer aktuellen Studie zufolge ziehen jedes Jahr etwa 8,5 Millionen Menschen in Deutschland um - und damit über 23.000 am Tag. Wenn man eine neue Wohnung gefunden hat, ist die Vorfreude meistens groß: Ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Vorher steht jedoch der Umzug an, er erfordert eine Menge Planung und Organisation, um sicherzustellen, dass alles reibungslos verläuft. Oft gibt es zudem einen engen Zeitplan, um aus einer alten Wohnung auszuziehen und in eine neue einzuziehen. Hier ist im Überblick ein grober zeitlicher Plan, an dem sich viele orientieren können:

Einige Monate vor dem Umzug: alten Mietvertrag kündigen, Renovierung planen, Stromanbieter wählen

Erst wenn man den neuen Mietvertrag von beiden Parteien unterschrieben in der Tasche hat, sollte man den alten Mietvertrag kündigen. Mieterinnen und Mieter können in aller Regel mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten kündigen - und zwar unabhängig davon, wie lange sie in der Wohnung wohnen. Die Kündigung sollte bis spätestens zum dritten Werktag eines Monats erfolgen, damit dieser noch zur Frist zählt. Eventuelle Renovierungsarbeiten - oft in der alten und neuen Wohnung - sollten rechtzeitig eingeplant werden. Bereits vor dem Umzug kann man auch den Strom ummelden und gegebenenfalls den Stromanbieter wechseln. Mit dem Bezug von Ökostrom etwa lässt sich ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz leisten. Bei LichtBlick beispielsweise stammt der Ökostrom komplett aus regenerativen Quellen, die CO₂-Emissionen liegen bei null, mehr Infos gibt es unter www.lichtblick.de.

Einen Monat vor dem Umzug: Umzugsplanung einleiten

Spätestens vier Wochen vor dem Umzug geht es an die konkrete Planung des „großen Tages“: Das Umzugsunternehmen muss beauftragt werden - oder man schafft es, genügend Helferinnen und Helfer aus dem Familien-, Freundes- oder Bekanntenkreis zu organisieren. Damit der Umzug reibungslos vonstattengeht, sind ausreichend Umzugskartons und Verpackungs-



Vorfreude pur: Nach dem Umzug beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Damit man sich so glücklich in die Arme fallen kann, ist allerdings vorher viel Planung und Organisation nötig. Foto: DJD/LichtBlick/Getty Images/Gary Burchell

material zu beschaffen.

Ein bis zwei Wochen vor dem Umzug: konkrete Umzugsplanung

Der zeitliche Aufwand für die Vorbereitung des Umzugs darf nicht unterschätzt werden. Umzugskisten sind zu packen und mit vorgeesehenem Zimmer zu beschriften. Möbel müssen abgebaut und die Renovierungsarbeiten in beiden Wohnungen abgeschlossen werden. Gegebenenfalls sind Schilder für Halteverbotszonen zu organisieren und rechtzeitig aufzustellen.

Nach dem Umzug: Meldepflichten und Versicherungen

Innerhalb von 14 Tagen nach dem Umzug muss man sich beim zuständigen Einwohnermeldeamt beziehungsweise ummelden, ansonsten droht ein Ordnungsgeld. Die neue Adresse sollte zeitnah auch den jeweiligen Versicherungsunternehmen mitgeteilt werden. (DJD)

35
JAHRE

Ihr Küchenpartner

Willmann

Ihre Küchenausstellung in Hunteburg

www.kuechenwillmann.de
Telefon: 0 54 75 - 17 54

Nilsson
BAUFACHZENTRUM

100
JAHRE

ECHT. BESTÄNDIG.



FLIESEN.

ECHT. STILVOLL.

Fliesen und Natursteine kauft man bei Nilsson. Für jeden Geschmack und in jeder Klasse – vom exklusiven Design bis hin zum zeitlosen Klassiker.

- Über 2.000 unterschiedliche Fliesenmuster: Dekor-, Bad-, Wand- oder Bodenfliesen für den Innen- und Außenbereich
- Persönliche, kompetente Beratung
- Hauseigener Fliesenleger-Meisterbetrieb

OS-Lüstringen, Heideweg 8-16 | Fon 0541 9322-0 | www.nilsson.de



Den richtigen Job finden

So gelingt die Orientierung

Die Wahl des passenden Berufs ist eine der wichtigsten Entscheidungen im Leben. Vielen Menschen fällt es schwer, den passenden Job zu finden. Ob am Anfang der Karriere, nach dem Studium oder mitten im Berufsleben - die Suche nach dem idealen Arbeitsplatz ist oft mit Unsicherheit, Fragen und Zweifeln verbunden. Mit einer systematischen Herangehensweise und der richtigen Selbstreflexion kann jeder seinem beruflichen Ziel ein gutes Stück näherkommen.

Zunächst ist es wichtig, sich intensiv mit den eigenen Interessen und Stärken auseinanderzusetzen. Wer sich fragt, was ihm wirklich Freude bereitet und in welchen Situationen er sich motiviert und leistungsfähig fühlt, schafft eine wichtige Grundlage für die berufliche Orientierung. Auch das Feedback von Freunden, Kollegen oder ehemaligen Lehrern kann dabei helfen, blinde Flecken zu erkennen und die eigenen Kompetenzen realistischer einzuschätzen. Ein weiterer wichtiger Schritt ist die Auseinandersetzung mit den



persönlichen Werten und Vorstellungen vom Arbeitsleben. Manche Menschen legen großen Wert auf Sicherheit und ein strukturiertes Arbeitsumfeld, andere suchen eher kreative Freiheit, Flexibilität oder Sinnhaftigkeit in ihrer Tätigkeit. Auch Fragen nach dem gewünschten Arbeitsort, der Work-Life-Balan-

ce oder der Teamkultur spielen hier eine Rolle. Wer weiß, was ihm im Job wichtig ist, kann gezielter nach passenden Arbeitgebern und Tätigkeiten suchen. Neben der Selbstanalyse lohnt sich ein Blick auf den Arbeitsmarkt. Welche Berufe sind gefragt, welche Branchen entwickeln sich positiv, wo gibt es Zukunftsperspektiven? Informationsquellen wie Berufsportale, Karriereblogs, Messen oder Gespräche mit Fachleuten helfen, ein realistisches Bild von Tätigkeiten, Anforderungen und Entwicklungsmöglichkeiten zu bekommen. Praktika, Nebenjobs oder ehrenamtliches Engage-

ment können zusätzlich praktische Einblicke geben und den Entscheidungsprozess unterstützen.

Oft ist es auch hilfreich, sich professionelle Unterstützung zu holen. Berufsberatungen, Coaches oder Mentoren können neue Impulse geben, Potenziale aufzeigen und bei der Entscheidungsfindung helfen. Wichtig ist, sich Zeit zu nehmen und keine vorschnellen Entscheidungen zu treffen. Der richtige Job ist selten das Ergebnis eines spontanen Impulses, sondern entsteht aus einem bewussten Prozess der Auseinandersetzung mit sich selbst und der Umwelt.

Evangelische Kirchengemeinde Oppenwehe

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine Küsterin / einen Küster (m/w/d)
auf Minijob-Basis (ca. 5 Stunden pro Woche)

Gesucht wird eine zuverlässige und freundliche Person für die Begleitung, Vor- und Nachbereitung der Gottesdienste und gemeindlichen Veranstaltungen sowie die Säuberung von Kirche und Gemeindehaus.

Die Tätigkeit erfolgt in enger Abstimmung mit der Pfarrerin und den Ehrenamtlichen der Kirchengemeinde.

Wir bieten eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe in einer offenen und lebendigen Gemeinde.

Kontakt:

Evangelische Kirchengemeinde Oppenwehe
Gemeindebüro: 05773 / 910332
Pfarrerin Sigrid Mettenbrink: 0171 / 5006724

Jürgen Kettler
Malermeister

Selbständig arbeitenden
**MALER- und
LACKIERERGESELLEN oder
MEISTER**

für alle Maler- und Bodenbelagsarbeiten zu
sofort oder später gesucht.

Heitkampsort 26 Tel. 05773 / 386 Kolberger Str. 22
Stemwede Fax 05773 / 8396 Espelkamp

Schwimmausbildung

Neue Schnorchelabzeichen deutschlandweit eingeführt



Für den Bereich Schnorcheln liefern die neuen Abzeichen erstmals eine solide Grundausbildung unter Wasser. Foto: pixabay.com/akz-o

Nach über 40 Jahren bekommen Seepferdchen & Co. drei neue Geschwister. Sie heißen Schnorchelabzeichen Bronze (Basic), Silber (Challenge) und Gold (Master) und bilden den Schnorchelpass des Bundesverbandes zur Förderung der Schwimmausbildung (BFS). Mit ihnen erobert man sich die Welt des Wassers vielseitig in drei Dimensionen. Für den Bereich Schnorcheln liefern die neuen Abzeichen erstmals eine solide Grundausbildung unter Wasser. „Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind häufig große Wasserrfans“, sagt Helmut Stöhr, Präsident des Bundesverbandes zur Förderung der Schwimmausbildung (BFS). „Mit den Schnorchelabzeichen lernen sie Abtauchen, Bewegen und Orientieren unter Wasser unter hohen Qualitätsstandards.“ Dazu gehören auch Geschicklichkeits- und eine Kombi-Übung. Ab sofort können die Schnorchelabzeichen abgelegt werden. Dreistufiges System mit Pass und Aufnähern Mitmachen können alle Schwimmer, kleine und große (Schwimmabzeichen Bronze/„Freischwimmer“). „Die Abzeichen werden für Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene gleichermaßen attraktiv sein“, ist Helmut Stöhr sicher. „Alter und Geschwindigkeit spielen

bei den Schnorchelabzeichen keine Rolle“, fasst Tina Hellenkamp, die zwei Jahre lang die BFS-Arbeitsgruppe leitete, zusammen. „Wir bereichern die zertifizierte Ausbildung im Wasser im bekannten Dreiklang und machen so den Aufenthalt im und unter Wasser sicherer - eine runde Sache!“ Basic, Challenge und Master können ab sofort abgelegt werden. Der Erfolg soll für alle sichtbar sein: Natürlich gibt es wie bei den anderen Abzeichen-Systemen einen Pass und zu jedem Abzeichen einen Aufnäher für die Badekleidung. Leitfaden mit Theorie, Tipps und Hinweisen Hintergrundwissen, zum Beispiel zu ABC-Ausrüstung (Tauchmaske, Schnorchel, Flossen), Sicherheit, den Druckverhältnissen, den Sinnen unter Wasser sowie Übungstipps und Ausführungshinweise hat der BFS übersichtlich in einem Leitfaden zusammengestellt. Abnahme durch BFS-Verbände und Lehrkräfte Die Abzeichen stehen übergreifend allen Mitgliedsverbänden im BFS zur Verfügung. Abzeichen und Urkunden können seit 1. Januar auch direkt über den BDS e.V. (Bundesverband deutscher Schwimmmeister e.V.) angefordert werden. (akz-o)

Bohmte

mit den Ortschaften Bohmte
Herringhausen-
Stirpe-Oelingen
Hunteburg
osnabrücker
Land
MAFUS
REGION

Die Gemeinde Bohmte
sucht zum 01.01.2026

eine Raumpflegerin (m/w/d)

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 10 Stunden
(kein Minijob)

für die Sporthalle Hunteburg

Einzelheiten zur Stellenausschreibung unter www.bohmte.de

Physiotherapiepraxis sucht Nachfolge oder Partner/in (m/w/d)

Aus Altersgründen suche ich ab sofort eine/n engagierte/n **Physiotherapeut/in** zur **Übernahme, Partnerschaft** oder **Gemeinschaft** in etablierter Praxis.

Behandlungsschwerpunkte:

Kinder, Babys und Erwachsene.

Moderne Ausstattung, treue Patientenbasis und gute Lage.

Ich freue mich über Ihre Kontaktaufnahme.

Praxis Rimma Siemens

Eichenkamp 3, 32351 Stemwede-Dielingen,
Tel. 05474-136, siemensrimma@gmail.com



SENIORENZENTRUM Dielingen

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
engagierte Kolleginnen und Kollegen für unser Team als:

- **Pflegefachkraft** Vollzeit/Teilzeit (m/w/d)
- **Praxisanleitung** Vollzeit/Teilzeit (m/w/d)
- **Pflegefachassistentkraft**
mit Ein- od. Zweijähriger Ausbildung (m/w/d)

Weitere Informationen unter
www.seniorenzentrum-dielingen/karriere.de

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Melde dich jetzt unter: 05474/204942 od. 05474/1576
(bei Sandra Krüger-Gießler)
oder: bewerbung@seniorenzentrum-dielingen.de
www.seniorenzentrum-dielingen.de

Die nächste Ausgabe
erscheint am:
Freitag, 31. Oktober 2025

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

STEMWEDER BOTE

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):

SPD Mathias Straub
Bündnis 90 / Die Grünen

Uta Gesenhues

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Stewmede. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechtmäßigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Mareile Mattlage
Fon 02241260 180
stemweder-bote@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media



ZEITUNG

stemweder-bote.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN – PREISGÜNSTIG UND EFFEKTIV

VÖR JED'N WATT DORBIE!

Angebote

Dienstleistung

Sonstiges

Klavierunterricht in Stewmede

Klavierspieler können Sie in jedem Alter beginnen, oder wieder auffrischen. Sie möchten improvisieren oder bekannte Lieder spielen? Dipl. Klavierlehrer und Dipl. Musiktherapeut freut sich aufs gemeinsame Musizieren. Probestunde möglich 01717 555 335

Verkäufe

Wir bieten gebrauchte Kaffeesäcke (ca. 70 x 100cm)

aus Jute an Stück 1 €. Ideal zum Abdecken von Rosen, Sträuchern oder anderen Gehölzen im Garten. Bei einer Abnahme von 10 Säcken, kostet der Sack nur noch 0,80 €/Stück. Öffnungszeiten Mo-Fr 9-18 Uhr und Sa 9-14 Uhr. Anke Schradler Secondhand Shop, Industriestraße 36, 49163 Bohmte

Gesuche

Kaufgesuch

Wir kaufen

Sie wollen einen Haushaltsauflösen, einen Nachlass oder geerbtes gut verkaufen? Sammlerclub Stewmede zahlt höchst Preise Tel 05474537



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien



ANZEIGENSHOP

GEBURT.12.1
43 x 90 mm
ab 52,00



Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media



Das Wort
Plural hat
keinen
Plural.



STEMWEDER BOTE

Unsere nächsten

Erscheinungstermine sind:

KW 44 – Freitag, 31. Oktober 2025

Anzeigenschluss: Donnerstag, 23.10.2025 – 10 Uhr

KW 45 – Freitag, 07. November 2025

Anzeigenschluss: Donnerstag, 30.10.2025 – 10 Uhr

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Online lesen: stemweder-bote.de/e-paper

STEMWEDER BOTE

VERTEILUNG IN
STEMWEDE UND IN DER
SAMTGEMEINDE LEMFÖRDE

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

GUTES HÖREN UND VERSTEHEN

Vielseitig, unauffällig und preiswert wie nie.

20%

Jubiläumsrabatt
auf alle Hörsystemzuzahlungen*



Wir feiern Geburtstag – Sie bekommen die Geschenke!
Mit einem großen Sonderverkauf vom 26.08.2025 bis
28.02.2026 möchten wir das mit Ihnen feiern.

*ausgenommen gesetzliche Krankenkassengebühr

05
JAHRE

RAHDEN
Augenoptik | Hörakustik | Uhren | Schmuck
Drei Fachgeschäfte unter einem Dach
Steinstraße 1, 32369 Rahden
Tel.: 05771 - 1481 | Fax: 05771 - 5653
www.optik-hohn.de



ESPELKAMP
Augenoptik | Hörakustik
Bischof-Hermann-Kunst-Platz 5
32339 Espelkamp
Tel.: 05772 - 935502 | Fax: 05772 - 9792778
www.optik-hohn.de

Bester schottischer „String and Whistle Folk“

„North Sea Gas“ gastiert auf Einladung von „KuK“
am 1. November bereits zum neunten Mal in Pr. Oldendorf

Pr. Oldendorf. Was den Iren die „Dubliners“, das sind den Schotten „North Sea Gas“. Die Mannen um Dave Gilfillan sind ein Garant für besten schottischen „String and Whistle Folk“. Der Verein Kommunikation und Kultur Pr. Oldendorf (KuK) ist froh, die Band von ihrer Deutschland-tournee in unsere Gefilde entführen zu können. Sie spielen bereits zum neunten Mal in Pr. Oldendorf. Am Samstag, 1. November, um 20 Uhr treten sie in der Aula der Sekundarschule Pr. Oldendorf auf. Das Folk-Feuer brennt bei „North Sea Gas“ lichterloh, wenn Dave Gilfillan (Gitarre, Banjo), Ronnie MacDonald (Gitarre, Bouzouki) und Grant Simpson (Fiddle) die Saiten gleichermaßen temperamentvoll wie virtuos zum Klingen bringen. 45 Jahre tourt die Band um Gründer Gilfillan von einem Auftrittsort zum nächsten und hat den



Das schottische Folk-Feuer brennt bei „North Sea Gas“ lichterloh, wenn Dave Gilfillan (Gitarre, Banjo), Ronnie MacDonald (Gitarre, Bouzouki) und Grant Simpson (Fiddle) die Saiten gleichermaßen temperamentvoll wie virtuos zum Klingen bringen.

schottischen Folk bei etwa 9.000 Konzerten in 20 Ländern bekannt gemacht. Darunter sind Kanada, die USA, die Türkei und Österreich. Und das nun schon im 18. Jahr in der Erfolgsbesetzung Dave Gilfillan,

Ronnie MacDonald und Grant Simpson. Allein sieben der insgesamt 19 Alben wurden in dieser Zeit produziert und von der Musik sind zahllose Fans stets wieder hingerissen. Der Bandchef sagt: „Die Ge-

schichte von North Sea Gas begann mit einem ersten Auftritt am Edinburgher Grassmarket im 'White Hart Inn.' Zur weiteren Erfolgsstory gehören zwei goldene und zehn silberne Auszeichnungen durch die Scottish Record Industry Association. Zudem wurde zwischenzeitlich „The Fire And The Passion Of Scotland“ vom US-amerikanischen Celtic-Radio zur besten CD des Jahres gekürt. Karten sind an der Abendkasse erhältlich. Sie kosten 15 Euro bzw. 13 Euro ermäßigt pro Person. Für weitere Informationen und Kartenreservierungen steht Wilhelm Lindemann, Telefon 0170-2718498, zur Verfügung. Reservierungen sind auch per E-Mail unter KuK-Preussisch-Oldendorf@mail.de oder direkt auf der Homepage unter www.kuk-preussisch-oldendorf.de möglich.

Lichterglanz

Dein Eventkalender für die Adventszeit

Weihnachtsmärkte, Nikolaus-Aktionen, Budenzauber, Rudelsingen, festliche Menüs, Konzerte, Theater ...

MITMACHEN

Der Eventkalender Lichterglanz erscheint Ende November als Extraflyer zum Rausnehmen im Stemweder Boten.

LIEBE KUNDEN, VEREINE, ORGANISATOREN, DORFGEMEINSCHAFTEN

schickt Daten, Termine für Events, sowie Anfragen für Anzeigenplätze so schnell wie möglich an:
stemweder-bote@rautenberg.media

Wir freuen uns auf eure adventlichen Event-Infos::
WAS - WO - WER - WANN

Eurer Team vom Stemweder Boten

Der Eventkalender Lichterglanz

- bringt eure Events auf Hochglanz.
- pünktlich zur Adventszeit
- in alle Haushalte

Eine Aktion von **STEMWEDER BOTE**